

MINOLTA

The essentials of imaging

www.minoltaeurope.com

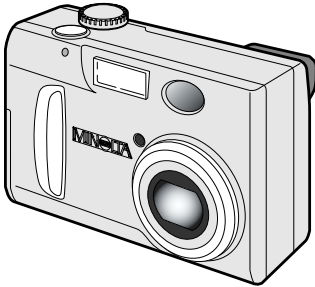


DiMAGE E203

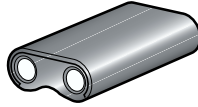
BEVOR SIE BEGINNEN

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Minolta Digitalkamera entschieden haben. Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Ausstattungsmerkmale der Kamera nutzen können.

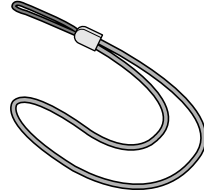
Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fotohändler.



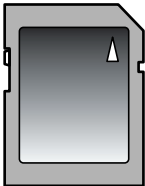
Minolta DiMAGE E203 Digitalkamera



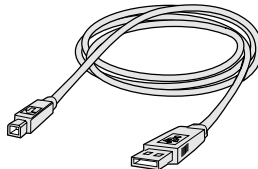
CR-V3 Lithium-Batterie



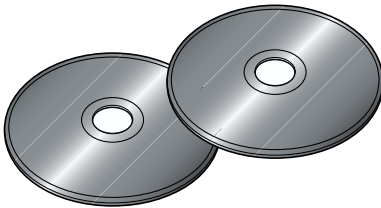
Handschlaufe für die DiMAGE E203 HS-DG203



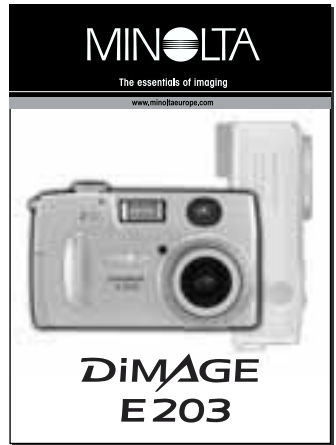
8MB SD Speicherkarte



USB-Kabel für DiMAGE E203 USB-400



DiMAGE E203 Software CD-ROM
ArcSoft PhotoImpression CD-ROM
(zusammen verpackt)



Kamera-Bedienungsanleitung



Garantiekarte

FÜR RICHTIGEN UND SICHEREN GEBRAUCH

Lesen Sie sich vor Gebrauch dieses Produktes sorgfältig alle Hinweise und Warnungen durch.

WARNUNG

Bei unsachgemäßem Gebrauch können sich die Batterien/Akkus erhitzen oder explodieren. Dies kann zur Beschädigung der Kamera sowie zu Verletzungen führen. Beachten Sie daher die folgenden Warnungen:

- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung angegebenen Batterien/Akkus.
 - Setzen Sie die Batterien/Akkus nicht mit verkehrter Polung in das Batteriefach ein.
 - Verwenden Sie niemals Batterien/Akkus, die einen sichtbaren Schaden aufweisen.
 - Setzen Sie die Batterien/Akkus nicht Feuer, Wasser, Feuchtigkeit oder hohen Temperaturen aus.
 - Versuchen Sie nie, Batterien/Akkus kurzzuschließen oder auseinanderzunehmen.
 - Lagern Sie Batterien/Akkus nie in der Nähe von metallischen Produkten.
 - Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batteriefabrikate, Hersteller, Ladezustände oder verschieden alte Batterien/Akkus gemeinsam.
 - Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen.
 - Benutzen Sie nur die empfohlenen Ladegeräte, wenn sie Akkus verwenden.
 - Verwenden Sie niemals undichte Batterien/Akkus. Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, sowie bei Kontakt mit der Haut oder Kleidung, waschen Sie die Region gründlich mit Wasser aus und konsultieren Sie gegebenenfalls einen Arzt.
-
- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Netzadapter. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden, oder es kann zu Verletzungen und Bränden durch Kurzschlüsse kommen.
 - Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander. Ein elektrischer Schlag könnte bei Berührung eines der unter Hochspannung stehenden Teile die Folge sein.
 - Entnehmen Sie umgehend die Batterien/Akkus, und verwenden Sie die Kamera nicht weiter, falls die Kamera heruntergefallen ist oder einem Schlag ausgesetzt war, der das Innere oder den eingebauten Blitz der Kamera beschädigt haben könnte. Der eingebaute Blitz arbeitet mit Hochspannung, die bei einer Beschädigung zu Verletzungen führen kann. Das Verwenden eines defekten Produktes kann zu Verletzungen oder Feuer führen.
 - Bewahren Sie die Batterien/Akkus oder andere Gegenstände, die verschluckt werden könnten, unzugänglich für kleine Kinder auf. Holen Sie unverzüglich einen Arzt zu Hilfe, wenn ein Gegenstand verschluckt worden ist.
 - Bewahren Sie die Kamera unzugänglich von kleinen Kindern auf, da es sonst zu unvorhersehbaren Beschädigungen und Unfällen kommen kann.
 - Blitzen Sie niemals direkt in die Augen. Dies kann zu bleibenden Schäden am Auge führen.
 - Blitzen Sie niemals Personen an, die ein Fahrzeug führen, da dies zu kurzzeitigen Sehstörungen führen kann, die einen Unfall verursachen könnten.
 - Während Sie das Display betrachten, sollten Sie weder Auto fahren, noch laufen.
 - Verwenden Sie die Kamera nie in feuchter Umgebung oder mit feuchten Händen. Falls Flüssigkeit in die Kamera eindringt, entnehmen Sie umgehend die Batterien/Akkus, bzw. trennen Sie das Netzgerät vom Stromnetz, und schalten Sie die Kamera ab. Andernfalls kann es durch Feuer oder einen elektrischen Schlag zu Schäden oder Verletzungen kommen.
 - Verwenden Sie das Produkt niemals in der Nähe von leicht brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner. Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts niemals leicht brennbare Flüssigkeiten, da es andernfalls zu einer Explosion oder Ausbruch von Feuer kommen kann.
 - Entnehmen Sie das Netzgerät niemals durch Ziehen am Kabel, sondern fassen Sie den Netzteil-Stecker an.
 - Achten Sie stets auf die Unversehrtheit des Kabels, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag bzw. zu Ausbruch von Feuer kommen.
 - Falls die Kamera einen merkwürdigen Geruch ausströmt, heiß wird oder Rauch entwickelt, beenden Sie sofort die Arbeit mit der Kamera. Entnehmen Sie anschließend unverzüglich die Batterien/Akkus, wobei Sie darauf achten müssen, sich nicht selbst an den warmgewordenen Batterien/Akkus zu verbrennen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
 - Sollte eine Reparatur erforderlich sein, schicken Sie die Kamera zu einem Minolta Service.

WARNUNG

- Verwenden oder lagern Sie die Kamera niemals in einer heißen oder feuchten Umgebung wie z.B. im Handschuhfach eines Autos. Ansonsten kann die Kamera beschädigt werden, und es kann zu Ausbruch von Feuer, einer Explosion oder auslaufender Batterieflüssigkeit kommen.
- Falls die Batterien/Akkus undicht sind, stellen sie die Verwendung des Produkts umgehend ein.
- Bei lange andauernder Verwendung der Kamera erhöht sich deren Temperatur. Achten Sie darauf, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Falls die Speicherkarte oder die Batterien/Akkus umgehend nach lange andauernder Verwendung entnommen werden, kann es zu Ausbruch von Feuer kommen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt haben.
- Lösen Sie den Blitz nie in direktem Kontakt zu Körperteilen oder Kleidungsstücken aus. Die hohe Blitzenergie kann ansonsten zu Verbrennungen führen.
- Üben Sie niemals Druck auf den LCD-Monitor aus. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, und die LCD-Flüssigkeit kann zu Feuer oder Verbrennungen führen. Spülen Sie Haut oder Teile, die mit der LCD-Flüssigkeit in Kontakt gekommen sind, gründlich mit Wasser ab. Kontaktieren Sie bei Augenkontakt einen Arzt.
- Führen Sie den Stecker des Netzgerätes vorsichtig in die Buchse der Kamera ein.
- Verwenden Sie das Netzgerät niemals, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Decken Sie das Netzgerät niemals ab. Andernfalls kann es zum Ausbruch von Feuer kommen.
- Verbauen Sie niemals den Zugriff auf das Netzgerät.
- Stecken Sie bei Nichtgebrauch das Netzgerät aus der Steckdose.

INHALTSVERZEICHNIS

SD- und MultiMedia-Speicherkarten.....	7
Bezeichnung der Teile.....	8
Kameragehäuse.....	8
Datenmonitor.....	9
Sucher.....	9
Funktionsrad.....	9
Schnellanleitung.....	10
Einsetzen der CR-V3 Lithium-Batterie.....	10
Einsetzen von Mignon-Batterien oder Akkus.....	10
Batteriezustands-Anzeige.....	11
Energiespar-Funktion.....	11
Verwendung eines Netzteils (als Zubehör erhältlich).....	11
Einsetzen und Entnahme einer Speicherkarte.....	12
Befestigen der Handschlaufe.....	12
Grundeinstellungen der Kamera vornehmen.....	13
Grundlegende Aufnahmefunktionen.....	14
Verwendung des Zoom-Objektivs.....	14
Schärfe-Speicherung.....	15
Spezielle Scharfeinstellungs-Situationen.....	15
Halten der Kamera.....	15
Wiedergabe von Bildern.....	16
Vergrößerte Wiedergabe.....	16
Steuerung der Kamera – Automatik- und Multi-Funktions-Aufnahme-Modus.....	17
Einschalten des LCD-Monitors – die Display-Taste.....	17
Modustaste.....	18
Blitzfunktionen.....	19
Blitzreichweite.....	19
Blitz-Indikator.....	19
Motivprogramme.....	20
Kamera-Verwackelungs-Warnung.....	20
Selbstausröser.....	21
Bildgröße-Taste.....	22
Bildzähler.....	22
Automatik Aufnahme-Modus.....	23
Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors.....	23
Multi-Funktions-Aufnahme-Menü.....	24
Navigation durch das Menü im Multi-Funktions-Aufnahme-Modus.....	24
Menü-Werkseinstellungen wiederherstellen.....	26
Filmsequenz aufnehmen.....	26
Digital-Zoom.....	27
Belichtungskorrektur.....	27
Weißabgleich.....	28
Automatischer Weißabgleich.....	28
Voreingestellter Weißabgleich.....	28
Spotmessung.....	29
Langzeitbelichtungen.....	29
Helligkeit des LCD-Monitors.....	29
Farbmodus.....	29

INHALTSVERZEICHNIS

Wiedergabe-Modus – Wiedergabe und Bearbeiten von Bildern	30
Wiedergabe der Bilder	30
Vergrößerte Wiedergabe	31
Wiedergabe von Film-Sequenzen	31
Navigation im Wiedergabe-Modus	32
Löschen von Bildern	34
Index-Wiedergabe	34
Diashow	35
Schreibschutz für Bilder erstellen/aufheben	35
Anzeige der Datei-Nummer	36
Helligkeit des LCD-Monitors	36
DPOF	36
Erstellen eines DPOF-Auftrags	36
Setup-Modus – Steuerung der Kamerafunktionen	38
Navigation durch das Setup-Menü	38
Formatieren der Speicherkarte	40
Selbstausröser-Vorlauf	40
Energiespar-Funktion	40
Bildnummer-Speichern	40
Akustisches Signal	41
Direkte Bildwiedergabe nach Aufnahme	41
Einstellen von Datum und Uhrzeit	41
Sprache	41
PC-Modus – Anschluss an einen Computer	42
Arcsoft PhotoImpression 3.0 – Systemvoraussetzungen	42
QuickTime 5.0 – Systemvoraussetzungen	42
Anschließen der Kamera an einen Computer	43
Anschluss unter Windows 98 und 98SE	44
Ordner-Struktur auf der Speicherkarte	45
Energiespar-Funktion (PC-Modus)	46
Trennen der Kamera vom Computer	46
Macintosh	46
Windows 98 und 98SE	46
Windows Me und Windows 2000 Professional	47
Wechseln der Speicherkarte (PC-Modus)	48
Anhang	49
Hilfe bei Störungen	50
Pflege und Aufbewahrung	52
Technische Daten	54

SD- UND MULTIMEDIA-SPEICHERKARTEN

MultiMedia-Karten haben im Vergleich zu SD-Speicherkarten sowohl beim Abspeichern als auch beim Lesen eine langsamere Zugriffszeit. Dies ist kein Defekt, sondern ergibt sich aus den Spezifikationen dieses Speicherkarten-Typs. Bei Verwendung von Speicherkarten mit großer Kapazität können einige Funktionen wie z.B. das Löschen eine längere Zeit beanspruchen.

SD Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutz-Schieber, um versehentliches Löschen zu vermeiden. Wenn Sie den Schreibschutz-Schieber nach unten rücken, sind die Daten auf der SD-Karte vor dem Löschen geschützt; allerdings können auf eine schreibgeschützte Karte auch keine weiteren Bilder aufgezeichnet werden. Wenn Sie versuchen, auf eine geschützte Karte Bilder abzuspeichern oder von ihr zu löschen, blinken die LED-Indikatoren (grün und rot) am Sucher sowie der Bildzähler auf dem Datenmonitor, und ein akustisches Signal ertönt als Hinweis.

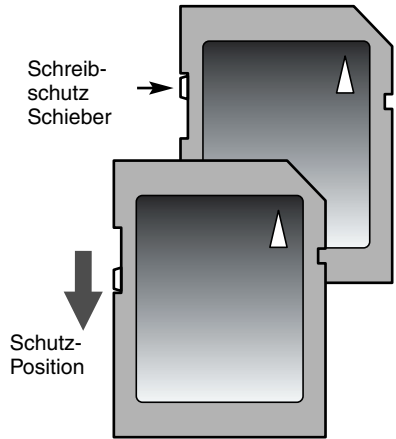
SD- und MultiMedia Speicherkarten werden mit elektronischen Bauteile hoher Präzision gefertigt. Bitte lesen Sie sich die folgenden Hinweise durch:

- Folgende Punkte können zu Beschädigungen oder Datenverlust führen.
 1. Unsachgemäßer Gebrauch der Karte.
 2. Elektrostatische Entladungen oder elektromagnetische Felder in der Nähe der Karte.
 3. Entnahme der Karte oder Unterbrechung der Stromzufuhr, während die Kamera oder der Computer darauf zugreift (lesen, schreiben, formatieren, usw.).
 4. Nichtgebrauch der Karte über einen sehr langen Zeitraum.
 5. Verwendung der Karte über deren Lebensdauer hinaus.

Minolta übernimmt keine Verantwortung für Beschädigung oder Verlust von Daten.

Es wird empfohlen, von wichtigen Daten eine Sicherungskopie z.B. auf CD-ROM ZIP oder Festplatte anzufertigen.

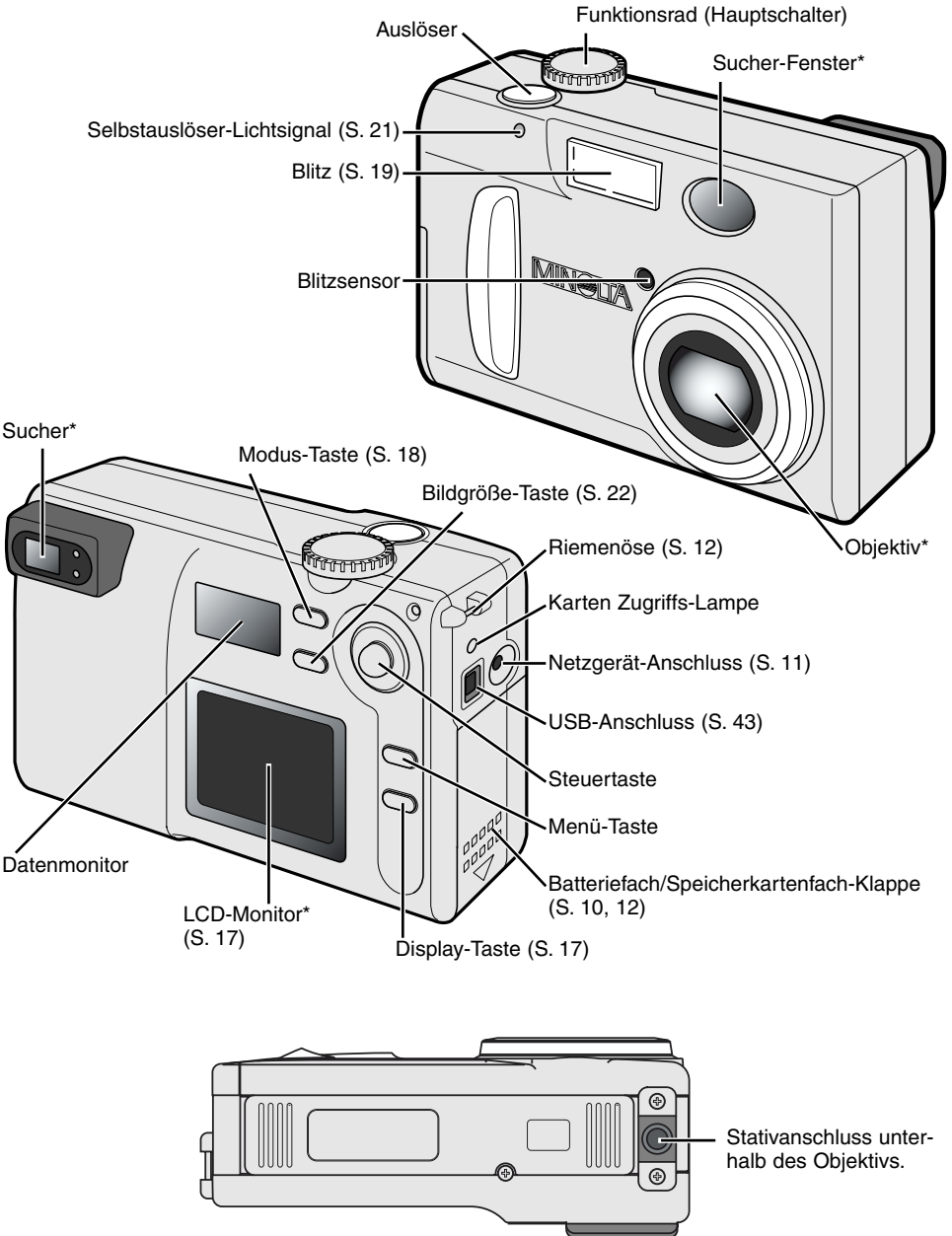
- Beim Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherungskopie von wichtige Daten angefertigt ist.
- Die Kapazität der Speicherkarte vermindert sich bei starkem Gebrauch. Tauschen Sie bei Bedarf die Karte gegen eine neue aus.
- Halten Sie die Karte fern von elektrischen Störfeldern und elektrostatischen Aufladungen.
- Knicken Sie die Karte nicht und setzen Sie sie keinen harten Stößen aus.
- Starke elektrostatische Entladungen oder physikalische Schocks und Stöße können die Datenübertragung behindern.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder einem metallischen Gegenstand.
- Schützen Sie die Karte vor Feuchtigkeit, Hitze und direktem Sonnenlicht.
- Bewahren Sie die Karte unzugänglich für kleine Kinder auf.



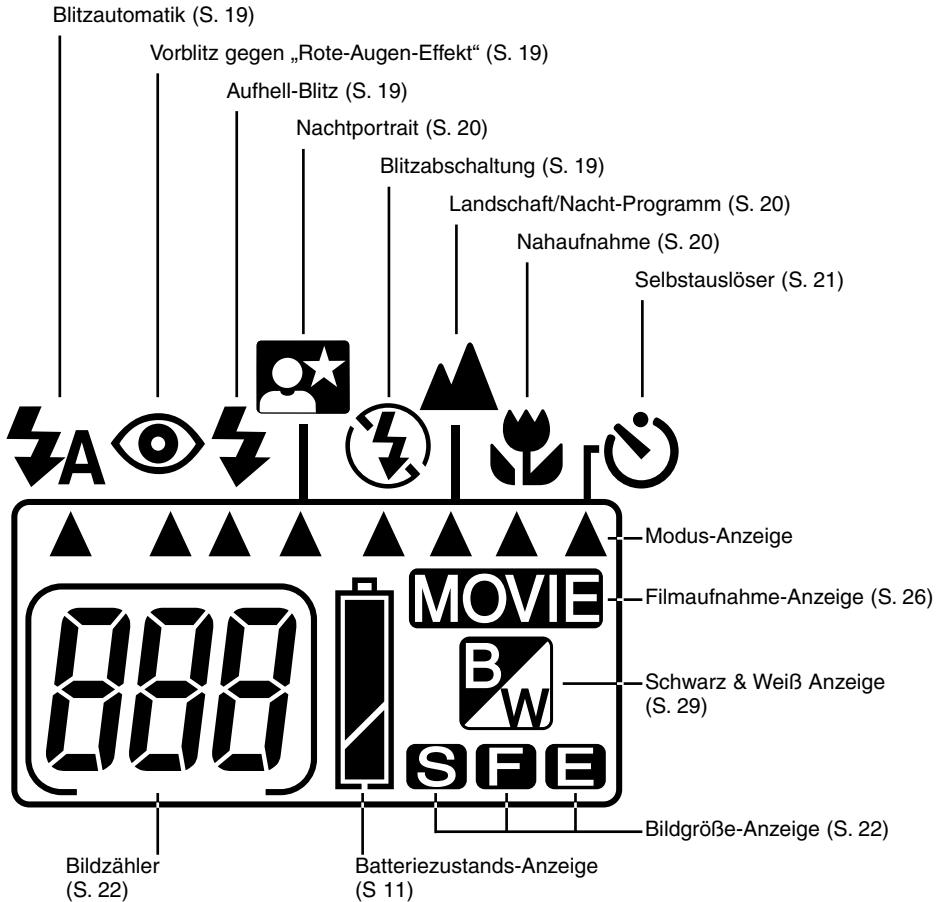
BEZEICHNUNG DER TEILE

KAMERAGEHÄUSE

* Diese Kamera ist ein hochentwickeltes optisches Instrument. Sie sollten die Oberfläche sauber halten. Bitte lesen Sie die Pflege- und Aufbewahrungs-Hinweise im Anhang dieser Anleitung (S. 52).

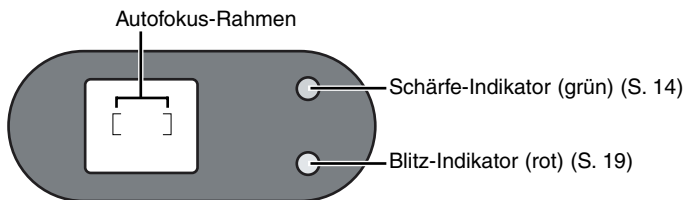


DATENMONITOR



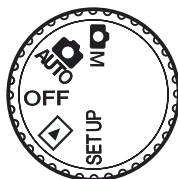
SUCHER





Der Schärfe- und der Blitz-Indikator dienen auch zur Anzeige, dass auf die Speicherkarte geschrieben wird (S. 51).



FUNKTIONSRAD

Über das Funktionsrad lassen sich die Betriebsarten der Kamera direkt anwählen. Darüber hinaus dient es auch als Hauptschalter der Kamera.



-  **AUTO** Automatik Aufnahme-Modus
-  **M** Multi-Funktions-Aufnahme-Modus
-  **Wiedergabe-Modus** (S. 30)
-  **SETUP** Setup-Modus (S. 38)

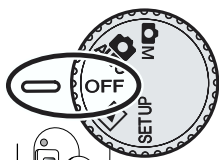
SCHELLANLEITUNG

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Bedienung der Kamera erläutert.

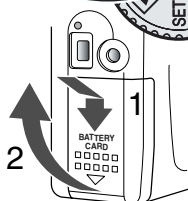
Machen Sie sich sorgfältig mit den in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienschritten vertraut, bevor Sie sich mit den weiterführenden Kapiteln beschäftigen.

Bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera müssen zunächst Datum und Uhrzeit sowie die Sprache eingestellt werden (S. 13.).

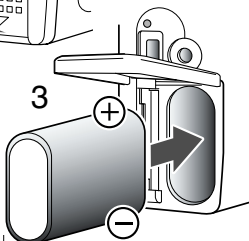
EINSETZEN DER CR-V3 LITHIUM-BATTERIE



Diese Digitalkamera verwendet eine CR-V3 Lithium-Batterie. Beim Austausch der Batterie sollte das Funktionsrad auf OFF gestellt sein.

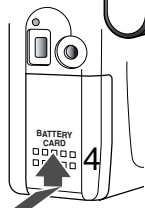


Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe nach unten schieben, um die Verriegelung zu lösen (1); das Batteriefach lässt sich dann aufklappen (2).



Setzen Sie die Lithium-Batterie ein (3).

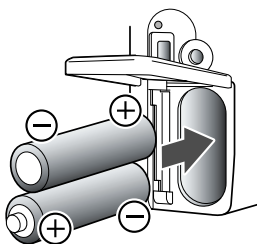
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie wie gezeigt mit richtiger Polarität eingesetzt wird.



Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach oben schieben (4), damit er am Gehäuse einrastet.

- Ist das Batteriefach für mehr als 15 Minuten geöffnet, werden die Einstellungen der Kamera für das Datum und die Uhrzeit zurückgesetzt. Beim erneuten Einschalten der Kamera werden Sie dann wieder zum Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgefordert (S. 41).

EINSETZEN VON MIGNON BATTERIEN ODER AKKUS



Obwohl mit Lithium-Batterien die beste Leistung erzielt wird, können auch Standard Mignon Alkaline-Batterien oder Ni-MH-Akkus verwendet werden.

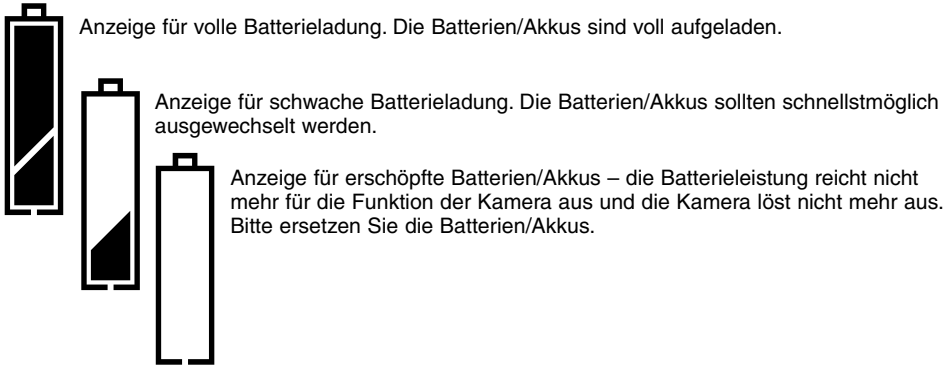
Ni-MH Akkus sind aufgrund der längeren Betriebsdauer Alkaline-Batterien vorzuziehen.

Setzen Sie die Batterien wie gezeigt ein, und achten Sie dabei auf die richtige Polarität entsprechend der Markierung auf dem Deckel.

Laden Sie Ni-MH-Akkus mit einem geeigneten Ladegerät vollständig auf, bevor sie in der Kamera verwendet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach geeigneten NiMH-Ladegeräten.

BATTERIEZUSTANDS-ANZEIGE

Diese Kamera ist mit einer automatischen Batteriezustands-Anzeige ausgestattet. Bei eingeschalteter Kamera erscheint die Anzeige auf dem Datenmonitor. Falls keine Anzeige im Datenmonitor erscheint, könnten die Batterien/Akkus verbraucht oder falsch eingesetzt sein.



ENERGIESPAR-FUNKTION

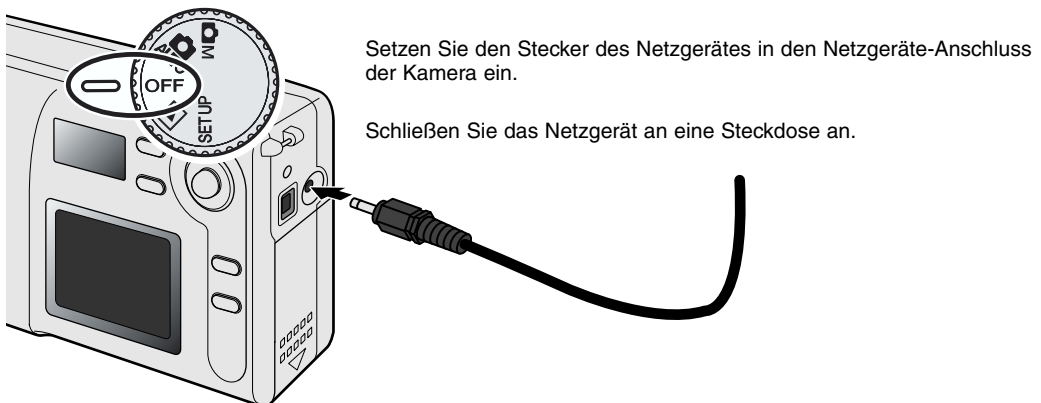
Um die Batterien/Akkus zu schonen schaltet sich die Kamera, wenn sie für 3 Minuten nicht benutzt wurde, aus. Drücken Sie leicht auf den Auslöser oder die Display-Taste, um die Kamera wieder in Betrieb zu nehmen. Sie können die Zeit bis zum Starten der Energiespar-Funktion im Setup-Modus ändern. Lesen Sie hierzu die Seite 38 dieser Anleitung.

Der LCD-Monitor schaltet sich im Aufnahme-Modus nach einer Minute ab. Diese Zeitspanne kann nicht verändert werden. Drücken Sie die Display-Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 17).

VERWENDUNG EINES NETZTEILS (ALS ZUBEHÖR ERHÄLTLICH)

Die Kamera kann über das Netzgerät AC-3 extern mit Strom versorgt werden. Die Verwendung des Netzgerätes wird bei längerem Gebrauch der Kamera zur Schonung der Batterien/Akkus empfohlen, insbesondere wenn die Kamera am Computer angeschlossen ist.

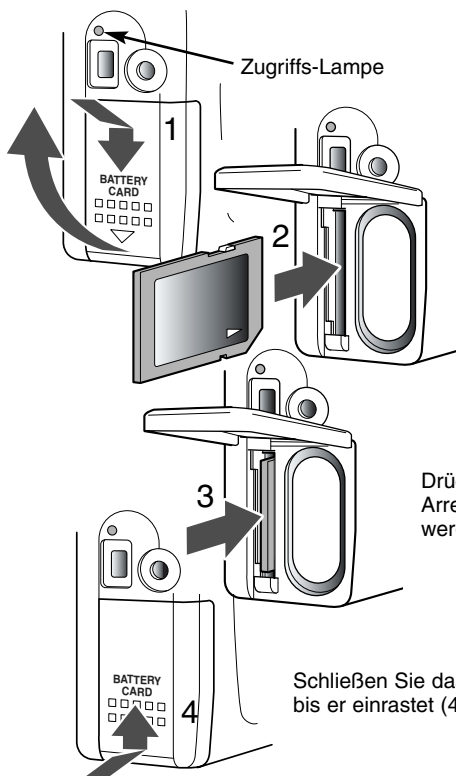
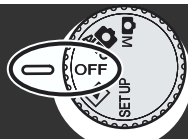
Wechseln Sie die Stromquelle niemals im laufenden Betrieb der Kamera. Schalten Sie die Kamera grundsätzlich vorher ab.



EINSETZEN UND ENTNAHME EINER SPEICHERKARTE

In die Kamera muss eine SD (Secure Digital) oder MultiMedia-Speicherkarte eingesetzt werden. Falls keine Karte eingesetzt ist, blinken drei Nullen (000) auf dem Datenmonitor. Weitere Informationen zu Speicherkarten finden Sie auf Seite 7 in dieser Anleitung.

Schalten Sie die Kamera vor dem Einsetzen oder Wechseln der Speicherkarte aus und stellen Sie sicher, dass die Zugriffslampe nicht leuchtet. Andernfalls können die Daten auf der Karte verloren gehen oder die Karte selbst kann beschädigt werden.



Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe nach unten schieben, um die Verriegelung zu lösen (1); das Batteriefach lässt sich dann aufklappen.

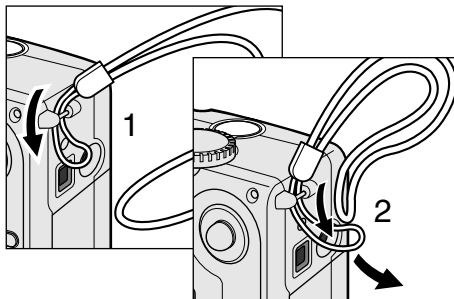
Schieben Sie die Karte vollständig in das Kartenfach hinein(2). Die Karte sollte im Fach einrasten.

- Die Vorderseite der Karte muss beim Einsetzen zur Vorderseite der Kamera zeigen. Drücken Sie die Karte immer senkrecht herunter. Wenden Sie niemals Gewalt an. Sollte die Karte blockieren, überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung derselben.
- Falls eine MultiMedia-Karte falsch eingesetzt wird, lässt sich das Kartenfach nicht mehr schließen.

Drücken Sie zur Entnahme die Karte leicht in das Fach, um die Arretierung zu lösen (3). Die Karte kann nun herausgenommen werden.

Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach oben schieben, bis er einrastet (4).

BEFESTIGEN DER HANDSCHLAUFE

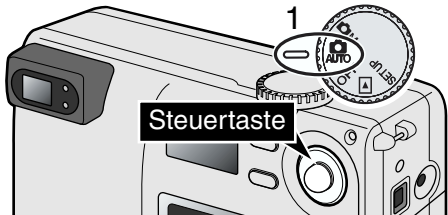


Ziehen Sie das kleine Schleifenende durch die Riemenöse an der Kamera (1).

Führen Sie das andere Ende der Handschlaufe durch die Schleife und ziehen es fest (2).

Tragen Sie die Handschlaufe stets um das Handgelenk, um ein versehentliches Herunterfallen der Kamera zu vermeiden.

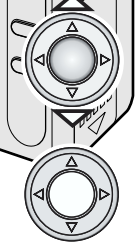
GRUNDEINSTELLUNGEN DER KAMERA VORNEHMEN



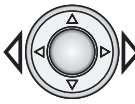
Bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera werden Sie über den LCD-Monitor zur Einstellung der Sprache, des Datums und der Uhrzeit aufgefordert. Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie das Funktionsrad auf Setup stellen. Mit der Steuertaste werden die Einstellungen auf dem LCD-Monitor vorgenommen.



Wählen Sie mit der Steuertaste die gewünschte Sprache aus



Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die markierte Sprache auszuwählen. Ein Bestätigungs-Dialog erscheint.



Wählen Sie „JA“ im Bestätigungs-Dialog.
 • Wählen Sie „NEIN“ wird der Vorgang abgebrochen und es wird wieder die Sprachauswahl angezeigt.



Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Auswahl durchzuführen.

Nachdem die Sprache ausgewählt ist, erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit genau ein; Beim Aufnehmen eines Bildes werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgespeichert.



Markieren Sie mit der Steuertaste den zu ändernden Eintrag.
 • Ist die Stundenanzeige markiert, kann durch Drücken der Steuertaste nach unten die Minutenanzeige ausgewählt werden.



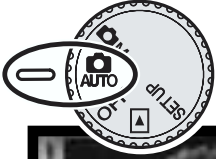
Ändern Sie mit der linken/rechten Steuertaste die markierte Einstellung.



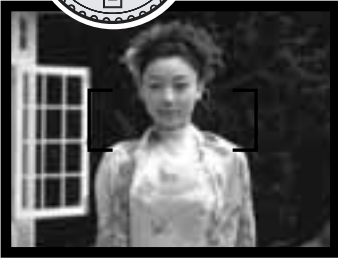
Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, wenn das Datum und die Uhrzeit eingestellt sind.

• Ein Bestätigungs-Dialog erscheint. Wählen Sie mit der Steuertaste „JA“; wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen und es wird wieder das Menü zur Datum&Uhrzeit-Einstellung angezeigt. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Wahl zu bestätigen. Fehlerhafte Einstellungen können über das Setup-Menü wieder rückgängig gemacht werden (S. 38).

GRUNDLEGENDE AUFNAHMEFUNKTIONEN

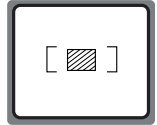


Drehen Sie das Funktionsrad auf die Position AUTO, um die Kamera einzuschalten. Das Objektiv fährt heraus. Wird das Objektiv am Herausfahren gehindert, erscheint auf dem Datenmonitor eine Fehlermeldung. Schalten Sie einfach die Kamera aus und ein, um die Kamera in Betrieb zu nehmen.



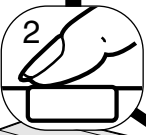
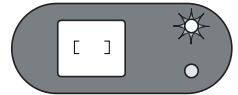
Stellen Sie sicher, dass sich die Stelle des Motivs, auf die scharfgestellt werden soll, innerhalb des Autofokus-Rahmens befindet.

- Für Motive, die sich nicht in der Rahmenmitte befinden, kann die Schärfespeicher-Funktion genutzt werden (S. 15).
- Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb des Einstellbereichs des Objektivs befindet: 0,8 m – ∞. Verwenden Sie die Makro-Funktion für Objekte unter 0,8 m Entfernung (S. 20).
- Der eigentliche Autofokus-Sensor befindet sich innerhalb des Autofokus-Rahmens wie es hier durch das graue Feld illustriert ist.



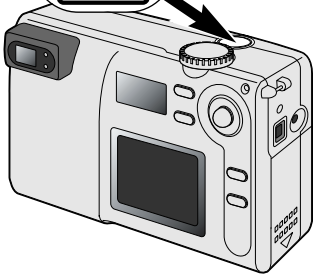
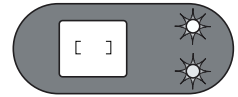
Drücken Sie den Auslöser halb durch, (1) um die Belichtung und die Schärfe einzustellen.

- Der Schärfespeicher-Indikator leuchtet grün, wenn das Bild scharf eingestellt wurde. Falls der Schärfespeicher-Indikator blinkt, konnte das Motiv nicht scharfgestellt werden. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, bis der Schärfespeicher-Indikator konstant leuchtet.

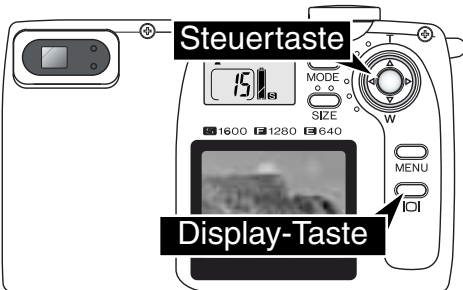


Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.

- Sowohl der Schärfespeicher-, als auch der Blitz-Indikator leuchten auf und zeigen damit an, dass die Bilddaten auf die Speicherkarte geschrieben werden. Entnehmen Sie niemals die Speicherkarte, während auf sie geschrieben wird.
- Nachdem das Bild aufgenommen wurde, kann es für drei Sekunden angezeigt werden, wenn im Setup-Menü die direkte Bildansicht aktiviert wurde (S. 38, 41).



VERWENDUNG DES ZOOM-OBJEKTIVS



Diese Kamera ist mit einem Zoom-Objektiv ausgestattet. Der Effekt der verschiedenen Brennweiten wird sowohl im Sucher als auch auf dem LCD-Monitor dargestellt. Drücken Sie die Display-Taste, um den LCD-Monitor einzuschalten.



Die Brennweite wird mit der Steuertaste eingestellt.

Drücken Sie die Steuertaste nach oben, wird in Teilstellung gezoomt (T). Drücken Sie die Steuertaste nach unten, wird zum Weitwinkel hin gezoomt (W).

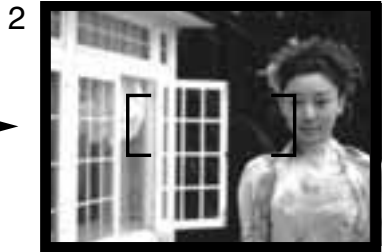
SCHÄRFE-SPEICHERUNG

Das Speichern der Schärfe ist sinnvoll wenn sich die Stelle des Motivs, auf die scharfgestellt werden soll, nicht im Autofokus-Rahmen liegt oder der Autofokus keinen Schärfe Punkt findet. Die Schärfespeicherung wird mit dem Auslöser durchgeführt.



Stellen Sie sicher, dass sich die bildwichtigste Stelle des Motivs innerhalb des Autofokus-Rahmens befindet, und drücken Sie den Auslöser leicht an.

- Der grüne Schärfes-Indikator leuchtet, sobald das Bild scharfgestellt ist.



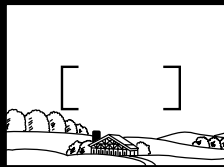
Führen Sie die Bildkomposition erneut durch, ohne dabei den Finger vom Auslöser zu nehmen. Drücken Sie den Auslöser dann ganz durch, um ein Bild aufzunehmen.

SPEZIELLE SCHÄRFESTELLUNGSSITUATIONEN

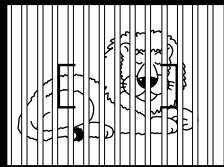
Bei einigen Situationen und Motiven ist es für das Autofokus-System schwierig, eine einwandfreie Schärfestimmung vorzunehmen. Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Schärfe nicht eingestellt werden kann: Fokussieren Sie einen Gegenstand, der sich in der gleichen Entfernung wie Ihr Motiv befindet, und drücken Sie den Auslöser leicht an, um die Schärfe zu speichern.



Das Motiv ist zu dunkel.



Das Motiv im Autofokus-Rahmen ist zu kontrastarm.



Zwei unterschiedlich weit entfernte Motive befinden sich innerhalb des Autofokus-Rahmens.



Das Motiv befindet sich in der Nähe eines sehr hellen Motives oder in heller Umgebung.

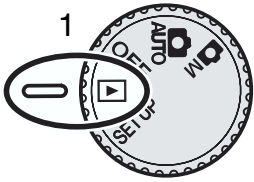
HALTEN DER KAMERA

Während Sie durch den optischen Sucher oder auf den LCD-Monitor der Kamera sehen, halten Sie die Kamera sicher in Ihrer rechten Hand, während Sie mit der linken Hand die Kameraunterseite unterstützen. Halten Sie die Ellenbogen körpernah und die Füße schulterweit auseinander, um die Kamera ruhig zu halten.

Wenn Sie Aufnahmen im Portrait-Format machen (vertikale Kameraausrichtung), achten Sie darauf, dass der Blitz oben ist und Sie das Objektiv nicht mit den Fingern oder dem Trageriemen verdecken.

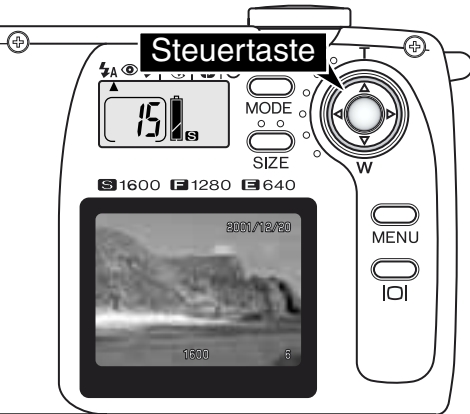


WIEDERGABE VON BILDERN



Bilder und Film-Sequenzen können im Wiedergabe-Modus sehr einfach wiedergegeben und bearbeitet werden. Drehen Sie das Funktionsrad in die Wiedergabe-Position (1), um die Bildwiedergabe zu ermöglichen.

Verwenden Sie die Steuertaste, um durch die Bilder, die auf der Speicherkarte aufgenommen wurden, zu navigieren. Zusätzlich zum Bild wird das Datum der Aufnahme, die Bildnummer und die Bildgröße angezeigt. Das Datum wird vorübergehend mit jedem neuen Bild angezeigt.



Verwenden Sie die linke/rechte Steuertaste, um zwischen den Bildern zu wechseln.

VERGRÖßERTE WIEDERGABE

Das Bild kann im Wiedergabe-Modus zur genaueren Betrachtung zweifach vergrößert angezeigt werden.



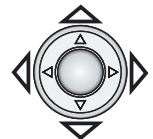
Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um das angezeigte Bild zu vergrößern.

- Der Vergrößerungsfaktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Mit der Steuertaste kann im vergrößertem Bild hin – und her gescrollt werden.

- Drücken Sie die Steuertaste erneut, um das Bild wieder im Normal-Modus anzuzeigen.
- Vergrößerte Bilder werden mit einem blauen Rahmen dargestellt.



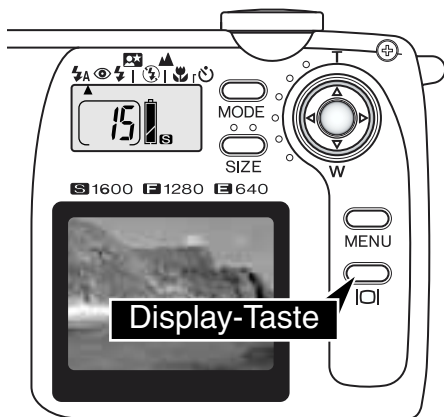
STEUERUNG DER KAMERA

AUTOMATIK UND MULTI-FUNKTIONS-AUFNAHME-MODUS

Machen Sie sich zunächst vollständig mit der Schnellanleitung vertraut, bevor Sie mit diesem Abschnitt fortfahren. Im vorherigen Abschnitt werden die Grundfunktionen der Kamera erläutert.

In diesem Abschnitt wird die Bedienung der Funktionstasten für den Aufnahme-Modus erläutert. Wenn nicht anders vermerkt, gelten die Ausführungen sowohl für den Automatik-Aufnahme-Modus, als auch für den Multi-Funktions-Aufnahme-Modus

EINSCHALTEN DES LCD-MONITORS – DIE DISPLAY-TASTE



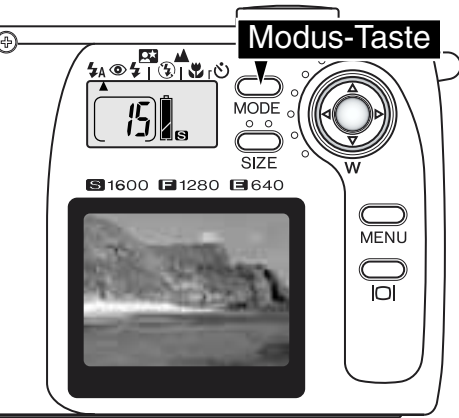
Drücken Sie einfach auf die Display-Taste, um den LCD-Monitor einzuschalten. Mit der gleichen Taste kann der LCD-Monitor auch ausgeschaltet werden.

Der LCD-Monitor schaltet sich bei Nichtbenutzung der Kamera nach einer Minute automatisch ab, um Strom zu sparen. Drücken Sie die Display-Taste, um den Monitor wieder einzuschalten. Mit der Display-Taste wird auch die Kamera wieder aktiviert, wenn sie über die Energiesparfunktion abgeschaltet wurde (S. 11).

Bei eingeschaltetem LCD-Monitor verkürzt sich die Batterielaufzeit. Verwenden Sie den optischen Sucher, um Strom zu sparen.

STEUERUNG DER KAMERA

MODUS-TASTE



Mit der Modus-Taste können schnell und einfach die Blitzfunktionen und die Motivprogramme eingestellt werden. Drücken Sie die Modus-Taste, um die aktuell eingestellte Funktion zu markieren. Halten Sie die Modus-Taste gedrückt und wählen Sie mit der linken Steuertaste die Funktion an. Beim Ausschalten der Kamera wird die Blitzfunktion auf Blitzautomatik zurückgesetzt. Ein Zurücksetzen der Blitzautomatik können Sie ebenfalls durch einen zwei Sekunden langen Druck auf die Modus-Taste erreichen.

Die Kamera bietet vier Blitzfunktionen: Blitzautomatik, Blitzautomatik mit Reduzierung des „Rote-Augen-Effekts“ Aufhell-Blitz und Blitzabschaltung (S. 19). Drei Motivprogramme können gewählt werden: Nacht-Portrait, Landschaft/Nacht-Programm, und Nahaufnahme (Makro) (S. 20). Die Motivprogramme sind für bestimmte Aufnahmesituationen optimiert. Alle Blitzfunktionen und Motivprogramme besitzen zwei Modi: Den Normalen Modus sowie den Modus mit aktiviertem Selbstausröser (S. 21). Die Modus-Taste kann bei Filmaufnahmen nicht verwendet werden (S. 26).

Blitzautomatik	▲							
Blitzautomatik + Vorblitz	▲	▲						
Aufhell-Blitz			▲					
Nachtportrait-Modus				▲				
Blitzabschaltung					▲			
Landschaft/Nacht-Programm						▲		
Makro-Modus							▲	
Selbstausröser + Blitzautomatik	▲							▲
Selbstausröser + Vorblitz	▲	▲						▲
Selbstausröser + Aufhell-Blitz			▲					▲
Selbstausröser + Nachtportrait				▲				▲
Selbstausröser + Blitzabschaltung					▲			▲
Selbstausröser + Landschaft						▲		▲
Selbstausröser + Makro-Modus							▲	▲

- Schaltet die Kamera über die Energiespar-Funktion ab (S. 11), bleiben die Einstellungen für alle Modi außer dem Nacht-Portrait, der Makro-Funktion und dem Selbstausröser erhalten.

BLITZFUNKTIONEN

	Blitzautomatik
	Blitzautomatik mit Reduzierung des „Rote-Augen-Effekts“
	Aufhell-Blitz
	Blitzabschaltung

Um die Blitzfunktion einzustellen, drücken Sie einfach die Modus-Taste auf der Rückseite der Kamera, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird (S. 18).

Blitzautomatik – der Blitz wird automatisch bei ungünstigen Lichtverhältnissen und Gegenlichtsituationen gezündet.

Verringerung des „Rote-Augen-Effekts“ – vor dem Hauptblitz werden einige Vorblitze abgegeben, um den „Rote-Augen-Effekt“ zu minimieren, der durch die Reflexion an der Retina entstehen kann. Verwenden Sie diese Funktion bei dunklen Lichtverhältnissen zur Aufnahme von Menschen oder Tieren. Durch den Vorblitz verengen sich deren Pupillen.

Aufhell-Blitz – der Blitz wird unabhängig vom vorhandenen Licht bei jeder Aufnahme gezündet. Mit Hilfe des Aufhellblitzes können z.B. harte Schatten aufgehellt werden.



Aufhell-Blitz

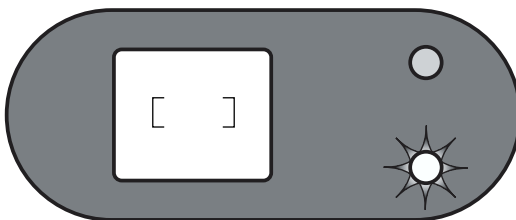
Blitzabschaltung – der Blitz wird nicht gezündet. Verwenden Sie die Blitzabschaltung, wenn die Verwendung eines Blitzlichtes nicht gestattet ist, das Motiv mit dem vorhanden Licht natürlich aufgenommen werden soll, oder sich außerhalb der Blitzreichweite befindet. Bei Blitzabschaltung wird unter Umständen die Verwacklungs-Warnung angezeigt (S. 20).

BLITZREICHWEITE

Die Kamera stellt die Blitzleistung automatisch ein. Damit es zu keiner Unterbelichtung kommt, stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet; die Reichweite des Blitzgerätes ist im Weitwinkel-Bereich größer als im Tele-Bereich.

Weitwinkel-Stellung	0,8 m ~ 3,0 m
Telestellung	0,8 m ~ 2,0 m

BLITZ-INDIKATOR



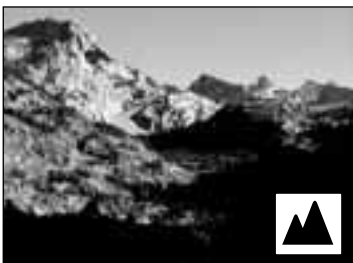
Der rote Blitz-Indikator neben dem Sucher zeigt den Blitz-Status bei halb gedrücktem Auslöser an. Sobald die Lampe nicht mehr leuchtet, ist der Blitz aufgeladen und bereit zum Blitzen. Leuchtet der Indikator, wird der Blitz noch aufgeladen und der Auslöser ist gesperrt. Der Blitz-Indikator dient auch zur Anzeige der Verwacklungs-Warnung (S. 20).

MOTIVPROGRAMME

Die Motivprogramme ermöglichen optimal angepasste Aufnahmen für verschiedene Situationen und Motive. Das Motivprogramm wird mit der Modus-Taste eingestellt (S. 18). Das aktuell gewählte Motivprogramm wird durch den Pfeil markiert. Die Einstellung des Motivprogramms bleibt erhalten, bis sie mit der Modus-Taste geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.



Nacht-Portrait – Für gelungene Portraitaufnahmen in nächtlicher Szenerie. Die Belichtungs-Automatik optimiert die Balance zwischen vorhandenem Umgebungslicht und dem Aufhellblitz auf dem Objekt im Vordergrund. Im Nacht-Portrait-Modus wird der Vorblitz zur Verringerung des „Rote-Augen-Effekt“ verwendet (S. 19). Die im Motiv stehenden Personen sollten sich nicht direkt nach dem Blitzen bewegen, da der Verschluss noch etwas länger für die Belichtung des Hintergrundes offen bleibt. Stellen Sie sicher, dass sich die Person innerhalb der Blitzreichweite befindet: 0,8 – 3,0 m (Weitwinkelstellung), 0,8 – 2,0 m (Telestellung).



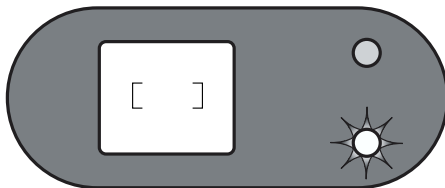
Landschaft/Nacht-Programm – optimiert für scharfe, Aufnahmen mit brillanten Farben bei Tag oder bei Nacht. Der Blitz wird in diesem Modus nicht gezündet. Bei wenig Umgebungslicht wird unter Umständen die Kamera Verwacklungs-Warnung angezeigt. Bei nächtlichen Landschaftsaufnahmen wird aufgrund der langen Verschlusszeit die Verwendung eines Stativs empfohlen.



Makro – Für Nahaufnahmen von Motiven in einer Entfernung von 25 bis 80 cm vor dem Objektiv. Im Makro-Modus sollte der LCD-Monitor zur Bildausschnittsbestimmung verwendet werden. Drücken Sie die Display-Taste, um den Monitor einzuschalten. Im Makro-Modus wird der Blitz nicht gezündet. Bei wenig Umgebungslicht erscheint unter Umständen die Kamera-Verwacklungs-Warnung.

KAMERA-VERWACKLUNGS-WARNUNG

Falls die eingestellte Verschlusszeit zu lang ist, so dass nicht mehr sicher aus der Hand fotografiert werden kann, blinkt der rote Blitz-Indikator. Leichte Bewegungen mit der Hand verursachen das Verwackeln der Kamera und sind bei der Teleeinstellung des Objektivs ausgeprägter als bei der Weitwinkleinstellung.



Auch wenn die Warnung erscheint, kann der Verschluss ausgelöst werden. Falls die Kamera-Verwacklungs-Warnung angezeigt wird, sollte ein Stativ oder das eingebaute Blitzgerät verwendet werden, wenn sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. Die Warnung vor Verwackeln wird nur bei Blitzabschaltung (S. 19), dem Landschafts-Programm und dem Makro-Modus angezeigt.

SELBSTAUSLÖSER

Mit dem Selbstauslöser können Sie die Auslösung des Verschlusses um ca. 10 Sekunden verzögern. Der Selbstauslöser kann mit jeder Blitzfunktion und mit jedem Motivprogramm verwendet werden und wird mit der Modus-Taste eingestellt (S. 18). Die Dauer der Auslöseverzögerung kann im Setup-Menü auch auf drei Sekunden eingestellt werden (S. 38).

Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, und gehen Sie wie bei den grundlegenden Aufnahme-Funktionen (S. 14) vor. Für Motive außerhalb der Bildmitte kann die Schärfespeicherung verwendet werden. Drücken Sie den Auslöser leicht an, um die Belichtung und die Schärfe fest einzustellen (1). Um den Selbstauslöser zu starten, drücken Sie den Auslöser ganz durch (2). Drücken Sie den Auslöser nicht, wenn Sie vor der Kamera stehen, weil dabei die Scharfeinstellung und der Belichtungswert eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schärfe wie gewünscht eingestellt ist, bevor der Selbstauslöser gestartet wird (S. 14).

Das Selbstauslöser-Lichtsignal an der Vorderseite der Kamera blinkt während des Countdowns. Unmittelbar bevor die Aufnahme gemacht wird, blinkt dann das Lichtsignal schnell. Um den Selbstauslöser abubrechen, drehen Sie das Funktions-Rad auf eine andere Position. Nach der Aufnahme wird die Selbstauslöse-Funktion beendet, aber die Blitzfunktion und das Motivprogramm bleiben wie zuvor eingestellt.

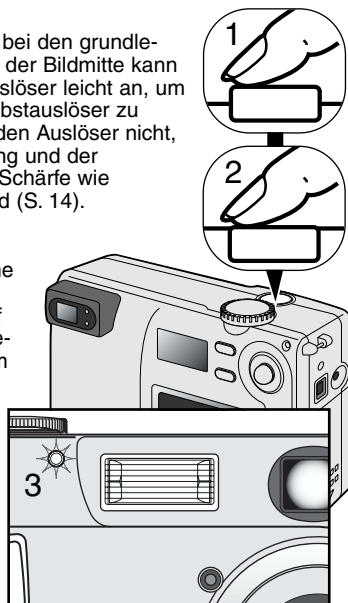


Foto-Tipps

Benutzen Sie den Selbstauslöser-Modus in Kombination mit einem Stativ, um das Verwackeln der Aufnahme (Landschaften, Stilleben, oder Makro-Fotografie) zu vermeiden. Da die Kamera im Selbstauslöser-Modus nicht berührt werden muss, gibt es auch kein Verwackeln.

STEUERUNG DER KAMERA

BILDGRÖSSE-TASTE

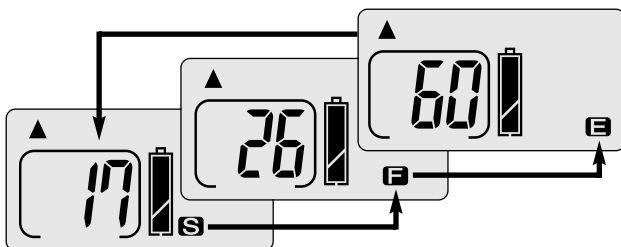


Die Änderung der Bildgröße hat Auswirkungen auf die Anzahl der Pixel. Je höher die Bildgröße, um so größer wird die Bilddatei. Wählen Sie die Größe nach der endgültigen Verwendung – ein kleine Bildgröße ist passender für Internet-Seiten, und eine hohe Bildgröße ermöglicht eine höhere Qualität für Fotoabzüge.

Die gewünschte Bildgröße muss vor der Aufnahme eingestellt werden; die Einstellung für die Bildgröße wird auf dem Datenmonitor angezeigt. Die Einstellung für die Bildgröße bleibt erhalten, bis sie zurückgesetzt wird. Auf einer Speicherkarte können Bilder mit verschiedenen Bildgrößen abgespeichert werden.

Drücken Sie einfach die Bildgröße-Tast, um die Einstellung zu wählen: S, F, und E. Auf dem Datenmonitor wird die bei der jeweiligen Bildgröße-Einstellung mögliche Anzahl an Bildern, die auf der Speicherkarte aufgenommen werden können, angezeigt.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die ungefähre Bilderanzahl an, die je nach Bildgröße auf einer 8 MB Speicherkarte aufgenommen werden können.



Datenmonitor	Anzahl Bildpunkte (hor. X vert.)	Bildgröße	Ungefähre Bilderanzahl auf einer 8 MB Speicherkarte
S	1600 X 1200	UXGA	17 Bilder
F	1280 X 960	SXGA	26 Bilder
E	640 X 480	VGA	60 Bilder

BILDZÄHLER

Der Bildzähler zeigt die ungefähre Anzahl an Bildern an, die mit der eingestellten Bildgröße auf der Speicherkarte aufgenommen werden können. Wird die Einstellung verändert, zeigt der Bildzähler die sich daraus ergebende neue Anzahl an. Da sich die angezeigte Anzahl aus Durchschnittswerten errechnet, kann es vorkommen, dass die angezeigte Anzahl nach einer Aufnahme gleich bleibt oder aber um mehr als eine verringert wird. Die tatsächliche Bilderanzahl ergibt sich aus der Bildgröße und der Komprimierung der verschiedenen Bilder; einige Bilder lassen sich stärker komprimieren als andere.

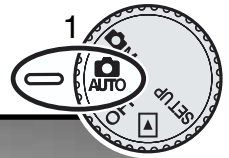
Zeigt der Bildzähler Null an, kann mit der eingestellten Bildgröße kein weiteres Bild mehr aufgenommen werden; bei reduzierter Bildgröße, können noch weitere Bilder aufgenommen werden. Falls der Bildzähler drei Nullen anzeigt, können auch mit reduzierter Bildgröße keine weiteren Bilder mehr aufgenommen werden.

Der Bildzähler kann maximal die Zahl 999 anzeigen. Übersteigt die Anzahl der aufgenommenen Bilder diesen Wert, wird weiterhin die Zahl 999 angezeigt.

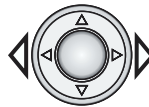
AUTOMATIK AUFNAHME-MODUS

EINSTELLEN DER HELLIGKEIT DES LCD-MONITORS

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann im Automatik-Modus (1) in sieben Stufen reguliert werden. Drücken Sie einfach die Menü-Taste, um das Menü anzuzeigen. Änderungen an der Helligkeitseinstellung des LCD-Monitors gelten für alle Modi.



Drücken Sie die rechte Steuertaste, um das Menü zur Einstellung der LCD-Monitor Helligkeit anzuzeigen.



Stellen Sie mit der rechts/links Steuertaste die gewünschte Helligkeit ein.

- Die Veränderungen werden im Live-Bild des Monitors sofort sichtbar.



Drücken Sie die Mitte der Steuertaste, um die gewählte Helligkeit zu bestätigen.

- Das Menü zur LCD-Helligkeitseinstellung wird verlassen, und es wird wieder das Live-Bild angezeigt.

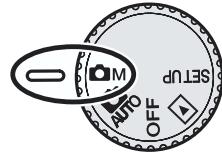
MULTI-FUNKTIONS-AUFNAHME-MENÜ

NAVIGATION DURCH DAS MENÜ IM MULTI-FUNKTIONS AUFNAHME-MODUS

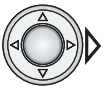
Im Multi-Funktions-Aufnahme-Menü können weiterführende Funktionen eingestellt werden. Stellen Sie mit der Steuertaste die gewünschte Funktion im Menü ein.



Drücken Sie die Menü-Taste, um das Multi-Funktions-Aufnahme Menü anzuzeigen.



Verwenden Sie die obere/untere Steuertaste, um durch die Menü-Option zu scrollen. Markieren Sie die Funktion, die geändert werden soll.

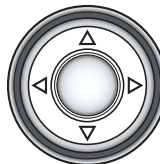


- Ist die gewünschte Funktion markiert, drücken Sie die rechte Steuertaste.
- Stellen Sie mit der rechten Steuertaste in der gewählten Menü-Option die gewünschte Funktion ein.
- Drücken Sie bei Funktionen, die über einen Bestätigungs- oder Einstellungs-Dialog verändert werden, die rechte Steuertaste. Stellen Sie dann mit der rechten/linken Steuertaste die gewünschte Funktion ein. Drücken Sie die Mitte der Steuertaste, um die Einstellung zu übernehmen.



Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um das Menü zu verlassen und wieder das Live-Bild anzuzeigen.

Eine vorgenommene Einstellung bleibt erhalten, bis sie wieder umgestellt wird. Mit Ausnahme der Helligkeitseinstellung für den LCD-Monitor haben die Einstellungen im Multi-Funktions-Aufnahme-Modus keinen Einfluss auf den Automatik Aufnahme-Modus.

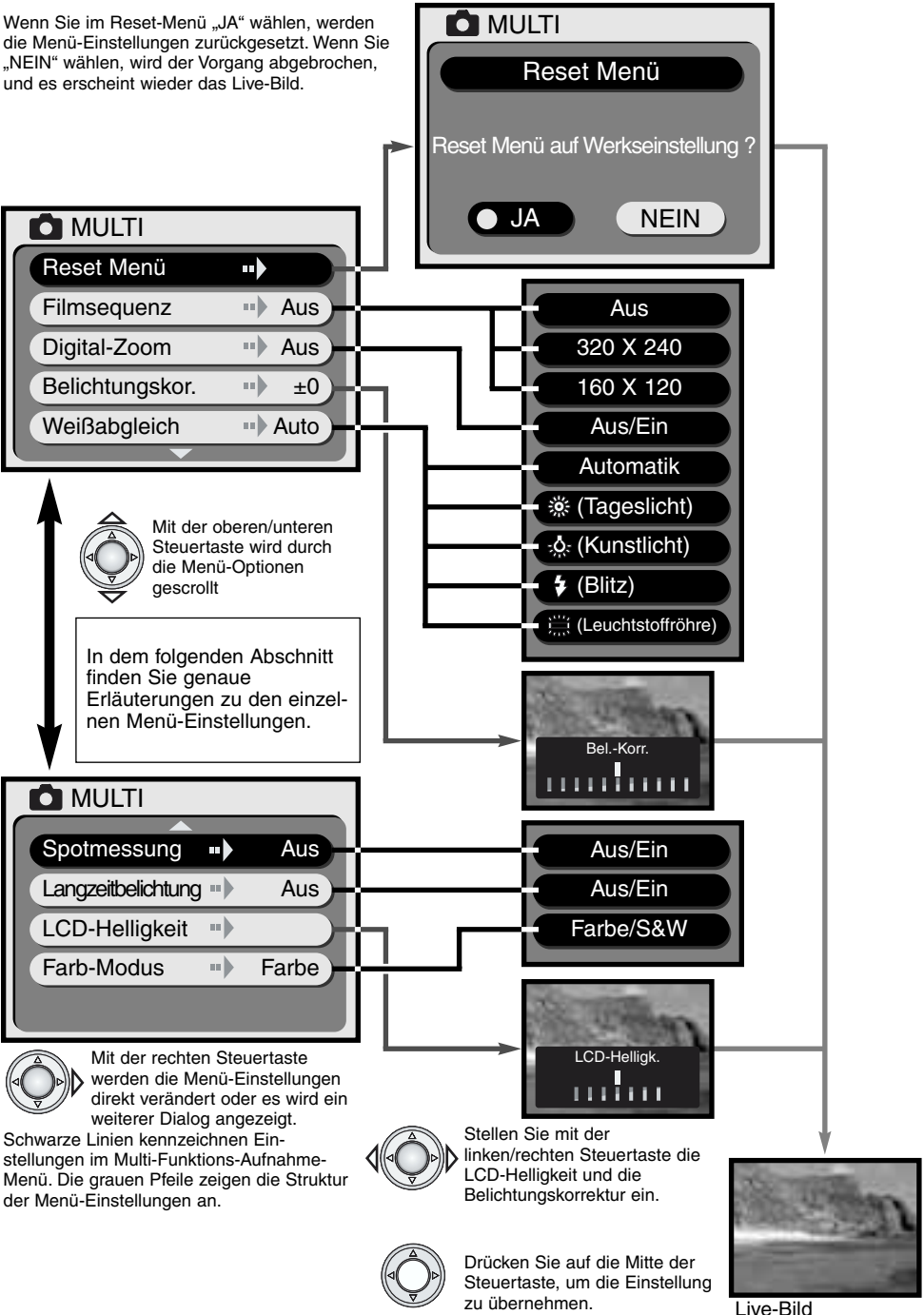


Steuertaste



Menü-Taste

Wenn Sie im Reset-Menü „JA“ wählen, werden die Menü-Einstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie „NEIN“ wählen, wird der Vorgang abgebrochen, und es erscheint wieder das Live-Bild.



Mit der oberen/unteren Steuertaste wird durch die Menü-Optionen gescrollt

In dem folgenden Abschnitt finden Sie genaue Erläuterungen zu den einzelnen Menü-Einstellungen.

Mit der rechten Steuertaste werden die Menü-Einstellungen direkt verändert oder es wird ein weiterer Dialog angezeigt.

Schwarze Linien kennzeichnen Einstellungen im Multi-Funktions-Aufnahmemenü. Die grauen Pfeile zeigen die Struktur der Menü-Einstellungen an.

Stellen Sie mit der linken/rechten Steuertaste die LCD-Helligkeit und die Belichtungskorrektur ein.

Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Einstellung zu übernehmen.



MULTI-FUNKTIONS-AUFNAHME-MENÜ

MENÜ-WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Das Menü kann über die Reset-Option auf die in der Tabelle angegebenen Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Ist diese Option markiert, erscheint nach dem Drücken der rechten Steuertaste zunächst ein Bestätigungs-Dialog. Wählen Sie mit der Steuertaste „JA“, wird durch anschließendes Drücken der Steuertaste das Menü auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt; wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen und wieder das Live-Bild angezeigt.

Filmaufnahme	Aus	S. 26
Digital-Zoom	Aus	S. 27
Belichtungskorrektur	±0	S. 27
Weißabgleich	Auto	S. 28
Spotmessung	Aus	S. 29
Langzeitbelichtung	Aus	S. 29
Farbmodus	Farbe	S. 29

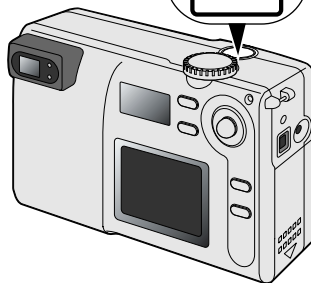
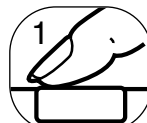
Bestätigungs-Dialog



MOVIE FILMSEQUENZ AUFNEHMEN

Im Multi-Funktions-Aufnahme-Modus können ca. 15 Sekunden lange Filmclips aufgenommen werden. Stellen Sie dazu einfach die Bildgröße für den Clip im Menü ein und drücken Sie die Steuertaste (S.24); der LCD-Monitor wird angeschaltet und das Live-Bild wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Die Bildgröße wird in der linken oberen Ecke angezeigt. Bei Filmaufnahmen sollte der LCD-Monitor verwendet werden. Auf einer 8 MB Speicherkarte können ca. 2 Filmclips mit 320 X 240 oder 8 Filmclips mit 160 X 120 Auflösung aufgenommen werden.

Film-Sequenzen aufzunehmen ist sehr einfach. Bestimmen Sie mit dem LCD-Monitor den Bildausschnitt. Halten Sie zur Filmaufnahme den Auslöser gedrückt (1); Während der Aufnahme wird „REC“ angezeigt. Die Filmaufnahme erfolgt, bis die Maximaldauer erreicht ist oder der Auslöser losgelassen wird. Auf dem Monitor wird die bisherige Dauer der Filmaufnahme angezeigt. Während der Filmaufnahme kann der Zoom nicht verwendet werden.



Bildgröße



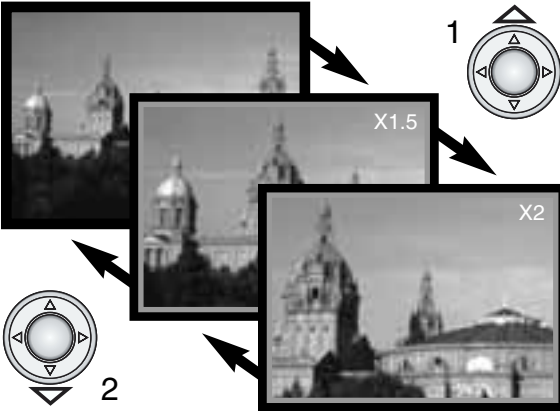
Aufnahme-Dauer

Aufnahme-Anzeige

Auf dem Datenmonitor wird im Filmaufnahme-Modus das entsprechende Symbol angezeigt. Der Bildzähler gibt dabei die Anzahl an 15 Sek. langen Filmclips an, die auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden können. Die Modus- und die Bildgröße-Taste sind außer Funktion. Im Filmaufnahme-Modus stehen nur das Reset-Menü und die LCD-Helligkeitseinstellung zur Verfügung.

DIGITAL-ZOOM

Im Multi-Funktions-Aufnahme-Modus kann mit dem Digital-Zoom das Bild über den optischen Zoom hinaus vergrößert werden. Das Digital-Zoom vergrößert das Bild in zwei Stufen: 1,5-fach und 2-fach. Obwohl das Bild auf die eingestellte Bildgröße interpoliert wird, erreicht es mitunter nicht die Qualität einer Aufnahme ohne Digital-Zoom. Der Digital-Zoom wird über das Menü im Multi-Funktions-Aufnahme-Modus eingestellt (S. 24). Der Effekt des Digital-Zoom ist nur über den LCD-Monitor sichtbar.

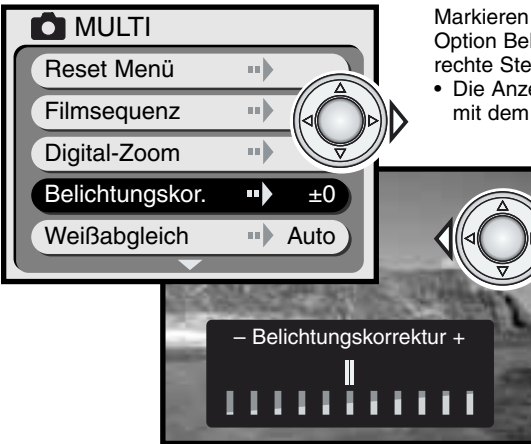


Drücken Sie in maximaler Telestellung die obere Steuertaste (T), wird der 1,5-fach Digital-Zoom aktiviert. Drücken Sie die obere Steuertaste ein zweites Mal, wird der 2-fach Digital-Zoom verwendet (1).

- Das Live-Bild auf dem Monitor ist bei Digital-Zoom Aufnahmen mit einem blauen Rahmen markiert.
- Der Vergrößerungsfaktor des Digital-Zoom wird auf dem Monitor angezeigt.
- Mit der unteren Steuertaste wird der Vergrößerungsfaktor reduziert (2) oder der Digital-Zoom abgeschaltet.
- Bei abgeschaltetem LCD-Monitor ist der Digital-Zoom deaktiviert.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Die Belichtung kann vor der Aufnahme angepasst werden. Die endgültige Aufnahme kann in einem Bereich von $\pm 1,5$ EV in $1/3$ Schritten heller oder dunkler eingestellt werden. Die Einstellungen bleiben bis zum Zurücksetzen bestehen. Die Belichtungskorrektur muss vor der Aufnahme eingestellt werden.



Markieren Sie im Multi-Funktions-Aufnahme Menü die Option Belichtungskorrektur und drücken Sie dann die rechte Steuertaste.

- Die Anzeige zur Belichtungskorrektur wird zusammen mit dem Live-Bild angezeigt.

Stellen Sie mit der linken/ rechten Steuertaste (2) den Belichtungskorrekturwert ein

- Die Veränderung der Belichtungseinstellung wird auf dem Live-Bild des Monitors angezeigt.
- Die Skala ist in $0,3$ EV Stufen eingeteilt.



- Drücken Sie die Mitte der Steuertaste, um den Belichtungskorrekturwert zu übernehmen.
- Zusammen mit dem Menü wird auch der eingestellte Belichtungskorrekturwert angezeigt.

Foto-Tipps

In bestimmten Situationen wird die Belichtungsmessung der Kamera getäuscht. Ein solches Motiv kann durch das Verändern des Belichtungs-Wertes ins rechte Licht gesetzt werden. Zum Beispiel: ein sehr helles Motiv (Schneelandschaft, weißer Sandstrand), kann auf einer Aufnahme zu dunkel erscheinen. Wird die Belichtung vor der Aufnahme um +1 oder +1,5 EV erhöht, wird das Ergebnis eine ausgewogene Aufnahme sein. In diesem Beispiel, erscheint das dunkle Motiv hell und verwaschen auf dem LCD-Monitor. Wird die Belichtung um -1,5 EV vermindern, bleibt die Sonnenuntergangsstimmung erhalten.



WEISSABGLEICH

Durch den Weißabgleich ist die Kamera in der Lage verschiedene Lichtquellen neutral und ohne Farbstrich wiederzugeben. Dies entspricht der Wahl zwischen Kunstlicht- und Tageslichtfilm in der konventionellen Fotografie. Der Weißabgleich wird im Multi-Funktions-Aufnahme-Menü eingestellt (S. 24).

AUTOMATISCHER WEISSABGLEICH

Automatische Erkennung des Lichttyps in normalen Situationen. In den meisten Fällen ist die AUTO-Einstellung die Richtige, gerade bei Mischlicht-Bedingungen. Wenn das eingebaute Blitzgerät benutzt wird, stellt sich der Weißabgleich auf die Farbtemperatur des Blitzgerätes ein.

VOREINGESTELLTER WEISSABGLEICH

Der Weißabgleich kann für bestimmte Arten von Lichtquellen manuell voreingestellt werden. Der Weißabgleich muss vor der Aufnahme eingestellt werden. Der Effekt der neuen Weißabgleich-Einstellung wird sofort auf dem LCD-Monitor sichtbar. Bei Verwendung der Einstellung für Tageslicht, Kunstlicht oder Leuchtstoffröhren sollte der Blitz abgeschaltet werden. Stellen Sie mit der Modus-Taste die Blitzabschaltung, das Landschafts-/Nachtprogramm oder den Makro-Modus ein (S. 18).





	Tageslicht	Für Aussenaufnahmen im Sonnenlicht.
	Kunstlicht	Für Kunstlichtaufnahmen, z.B. bei Glühbirnenlicht.
	Blitzlicht	Bei Verwendung des Blitzgerätes der Kamera.
	Leuchtstoffröhre	Für Leuchtstoffröhren, z.B. im Büro.

Foto-Tipps

Der Weißabgleich kann für Hochdruck-Metaldampf-Lampen nicht korrekt eingestellt werden: Natriumdampf- (z.B. als Straßenbeleuchtung verwendet), oder Kupferdampf-Lampen. Bei Portraitaufnahmen unter solchen Lichtbedingungen kann das eingebaute Blitzgerät verwendet werden, um das vorhandene Licht zu überstrahlen. Bei Landschaftsaufnahmen sollte in diesem Fall der automatische Weißabgleich oder die Tageslicht-Einstellung gewählt werden.

SPOTMESSUNG

Die Spotmessung wird über das Multi-Funktions-Aufnahme-Menü eingestellt (S. 24). Normalerweise verwendet die Kamera eine mittenbetonte Integralmessung, bei der der gesamte Bildinhalt mit Hauptbewertung der Bildmitte für die Belichtungsmessung verwendet wird. Bei der Spotmessung wird nur ein kleiner Messpunkt zur Belichtungsmessung verwendet. Diese Art der Belichtungsmessung wird daher weniger durch sehr helle oder dunkle Bereiche an den Bildrändern beeinflusst.

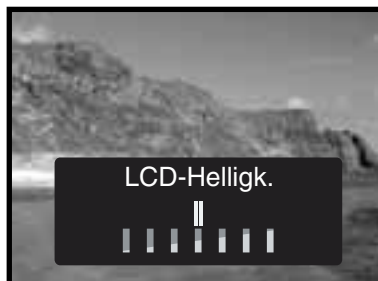
LANGZEITBELICHTUNG

Der Verschlusszeitenbereich erstreckt sich von 1/2000 bis 1/8 Sekunden. Bei Verwendung der Blitzabschaltung (S. 19) oder der Motivprogramme (S. 20), kann der Verschlusszeitenbereich auf 1/2000 bis 2 Sekunden erweitert werden, wenn Sie im Multi-Funktions-Aufnahme-Menü die Langzeitbelichtungs-Funktion einschalten.

Mit dem erweiterten Verschlusszeitenbereich können auch in sehr dunklen Situationen detaillierte Aufnahmen gemacht werden. Bei Verwendung langer Verschlusszeiten empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs, um Verwackeln der Kamera zu vermeiden.

HELLIGKEIT DES LCD-MONITORS

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann in sieben Stufen eingestellt werden. Die Anzeige zur LCD-Monitor Helligkeitseinstellung wird nach Wahl der entsprechenden Option im Multi-Funktions-Aufnahme-Menü angezeigt. Stellen Sie mit der links/rechts Steuertaste die gewünschte Helligkeit ein. Die Helligkeit des Live-Bildes ändert sich entsprechend. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die eingestellte Helligkeit zu übernehmen. Die LCD-Helligkeitseinstellung gilt für alle Modi.



FARBMODUS

Über die Farb-Modus Wahl kann eingestellt werden, ob das Bild in Farbe oder in Schwarz/Weiß aufgenommen wird. Die Einstellung muss vor der Aufnahme vorgenommen werden; das Live-Bild wechselt je nach Einstellung zwischen Farbe und Schwarz/Weiß.

Achten Sie darauf, den Farb-Modus wieder umzustellen, wenn Sie nur den optischen Sucher verwenden. Auf dem Datenmonitor wird bei Schwarz/Weiß-Aufnahmen das Symbol für den S/W-Modus angezeigt. Der Farbmodus hat keinen Einfluss auf die Dateigröße. Der Farbmous wrd über das Multi-Funktions-Aufnahme-Menü eingestellt (S. 24).



WIEDERGABE-MODUS

WIEDERGABE UND BEARBEITEN VON BILDERN

WIEDERGABE DER BILDER



Die Bilder lassen sich im Wiedergabe-Modus einfach betrachten. Drehen Sie dazu das Funktionsrad auf die Wiedergabe-Position (1).

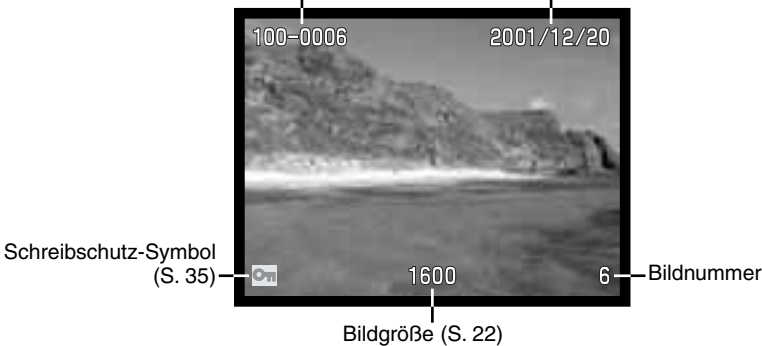
Verwenden Sie die links/rechts Steuertaste, um durch die Bilder auf der Speicherkarte zu scrollen. Die Bilder können zusammen mit dem Aufnahmedatum, der Bildgröße, dem Ordner und der Dateinummer angezeigt werden. Das Aufnahmedatum wird für drei Sekunden angezeigt. Der Ordner und die Dateinummer werden über die entsprechende Option im Wiedergabe-Menü angezeigt (S. 32).

Bei der Wiedergabe wird das Bild zunächst in niedriger Auflösung angezeigt, bevor das hoch aufgelöste Bild geladen ist. Auch wenn noch die niedrig aufgelöste Version angezeigt ist, kann bereits zum nächsten Bild gewechselt werden.

Die maximale Bilderanzahl, die wiedergegeben werden kann, beträgt 999. Sind auf der Speicherkarte mehr als 999 Bilder aufgezeichnet, können die Bilder teilweise nicht richtig wiedergegeben werden.

Diese Kamera kann auch Bilder von MultiMedia-Karten wiedergeben, die von einer anderen Kamera aufgezeichnet wurden, wenn sie dem DFC-Standard entsprechen. Einige Wiedergabe-Funktionen, wie z.B. das Löschen sind unter Umständen dann aber nicht verfügbar.

Ordner-Nummer – Bild-Datei-Nummer (S. 45) Datum der Aufnahme



VERGRÖSSERT WIEDERGABE

Ein Bild kann im Wiedergabe-Modus zur genaueren Betrachtung 2-fach vergrößert angezeigt werden.



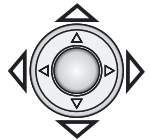
Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um das angezeigte Bild zu vergrößern.

- Der Vergrößerungsfaktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Mit der Steuertaste kann im vergrößerten Bild gescrollt werden.

- Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um das Bild wieder im Normal-Modus anzuzeigen.
- Vergrößerte Bilder werden mit einem blauen Rahmen angezeigt.



WIEDERGABE VON FILM-SEQUENZEN

Bildgröße Wiedergabe-Dauer



Film-Anzeige Bildnummer

Im Wiedergabe-Modus wird das erste Bild einer Filmaufnahme mit einem gelben Rahmen und dem Film-Symbol angezeigt. Die Bildgröße und die Aufnahmedauer werden auf der Oberseite des Monitors angezeigt. Es dauert einige Momente, bis der Filmclip von der Speicherkarte geladen ist: während die Film-Datei geladen wird, leuchten die grüne und rote LED neben dem Sucher.



Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um den Filmclip wiederzugeben. Drücken Sie während der Wiedergabe erneut auf die Mitte der Steuertaste, wird die Wiedergabe beendet.



Drücken Sie die untere Steuertaste, um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie die untere Steuertaste erneut, wird die Wiedergabe fortgesetzt.



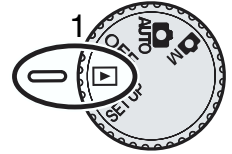
WIEDERGABE-MODUS

NAVIGATION IM WIEDERGABE-MODUS

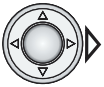
Im Wiedergabe-Menü können weitere Bearbeitungs und Wiedergabe-Funktionen eingestellt werden. Verwenden Sie die Steuertaste, um die Menü-Einstellungen vorzunehmen.



Stellen Sie das Funktionsrad auf die Wiedergabe-Position (1), und drücken Sie zur Anzeige des Wiedergabe-Menüs die Menü-Taste.



Verwenden Sie die obere/untere Steuertaste, um durch die Menü-Optionen zu scrollen. Markieren Sie die Funktion, die geändert werden soll.



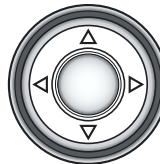
Ist die gewünschte Funktion markiert, drücken Sie die rechte Steuertaste.

- Stellen Sie mit der rechten Steuertaste in der gewählten Menü-Option die gewünschte Funktion ein.
- Drücken Sie bei Funktionen, die über einen Bestätigungs-oder Einstellungs-Dialog verändert werden, die rechte Steuertaste. Stellen Sie dann mit der rechten/linken Steuertaste die gewünschte Funktion ein. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Einstellung zu übernehmen.



Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um das Menü zu verlassen und zum Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Eine vorgenommene Einstellung bleibt erhalten, bis sie wieder umgestellt wird. Änderungen an der LCD-Helligkeitseinstellung gelten für alle Modi.



Steuertaste



Menü-Taste

MENU

Das Fluss-Diagramm auf der folgenden Seite gibt eine Übersicht über das Menü im Wiedergabe-Modus. Im folgenden Abschnitt werden alle Einstellungen und deren Verwendung genau erläutert.



Mit der rechten Steuertaste werden die Menü-Einstellungen direkt verändert oder es wird ein weiterer Dialog angezeigt.

Schwarze Linien kennzeichnen die Einstellungen im Wiedergabe-Menü. Die grauen Pfeile zeigen die Struktur der Menü-Einstellungen an.

WIEDERGABE

- Löschen
- Index Play
- Dia-Show
- Schützen
- Bild-Nummer Aus



Mit der oberen/unteren Steuertaste kann durch die Menü-Optionen gescrollt werden.

WIEDERGABE

- LCD Helligk.
- Drucken

100-0003

Löschen

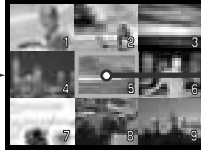
Aktuelles Bild

- NEIN
- ALLE

Löschen

Alle Bilder löschen?

- JA
- NEIN



Wählen Sie „JA“, um alle Bilder zu löschen; wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen.

Dia-Show

Ausführung erwünscht?

- JA
- NEIN



Abbruch der Dia-Show mit der Steuertaste.

100-0003

Schützen

Schützen?

- JA
- NEIN

Aus/Ein

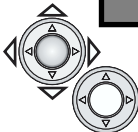
LCD-Helligk.

Mit Steuertaste einstellen.



Wiedergabe-Modus

Mit der Steuertaste wird eine Auswahl zunächst markiert. Drücken Sie die Mitte der Steuertaste, wird die Auswahl übernommen.



Drucken

- Einstellung
- Liste
- Schließen

Drucken

- Wählen
- NEIN
- ALLE

Drucken

Anzahl 2

Liste drucken

Bildzahl	Menge
100-0001	2
100-0002	1
100-0003	3

Alle löschen OK

Drucken

- ALLE wählen
- Annullieren

Anzahl 2

Liste drucken

Löschen? JA • NEIN

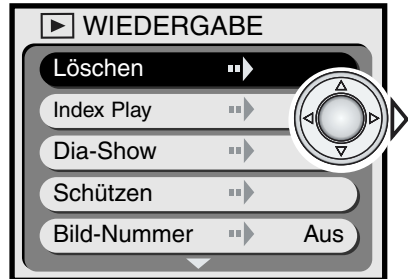
Im folgenden Abschnitt finden Sie nähere Erläuterungen zu den Menü-Optionen und den Einstellungen.

LÖSCHEN VON BILDERN

Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Seien Sie deshalb beim Anwenden dieser Funktion besonders achtsam.

Im Wiedergabe-Modus können einzelne oder alle Bilder von der Speicherkarte gelöscht werden. Dabei werden nur Bilder gelöscht, die nicht-schreibgeschützt sind. Ist ein Bild geschützt, muss zuerst der Schreibschutz aufgehoben werden (S. 35).

Zeigen Sie das zu löschende Bild zuerst auf dem LCD-Monitor an, bevor Sie das Wiedergabe-Menü aufrufen. Markieren Sie die Löschen-Option und drücken Sie die rechte Steuertaste.



Wählen Sie mit der oberen/unteren Steuertaste die gewünschte Option. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Funktion auszuführen.

- **DIESES BILD**
 - Löschen des angezeigten Bildes.
- **NEIN** – Vorgang wird abgebrochen.
- **ALLE** – Alle nicht geschützten Bilder löschen. Wird diese Option gewählt, erscheint ein Bestätigungs-Dialog.

Wählen sie „DIESES BILD“ oder „NEIN“, kehrt die Kamera zum Wiedergabe-Modus zurück.

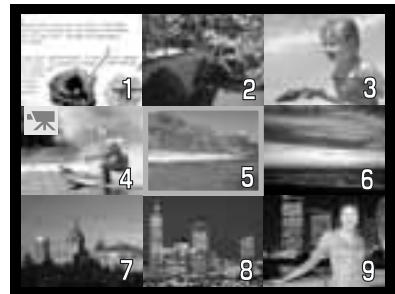
Sind alle Bilder zum Löschen ausgewählt, erscheint zunächst ein Bestätigungs-Dialog. Wählen Sie „JA“, werden alle nicht schreibgeschützten Bilder von der Speicherkarte gelöscht. Wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen.



INDEX-WIEDERGABE

Zur schnellen Übersicht lassen sich die Bilder auch als Index mit neuen Miniaturbildern anzeigen. Wählen Sie einfach die entsprechende Option im Wiedergabe-Menü (S. 32) und drücken Sie die rechte Steuertaste. Das zuletzt angezeigte Bild wird mit einem roten Rahmen versehen.

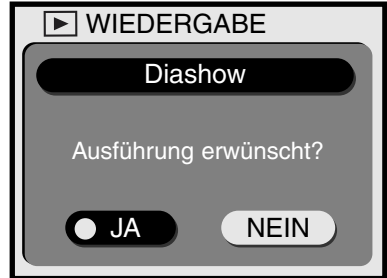
Wählen Sie mit der Steuertaste das Bild aus, das angezeigt werden soll. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um das markierte Bild anzuzeigen. Film-Clips sind mit dem Filmaufnahme-Symbol gekennzeichnet.



DIA-SHOW

Alle Bilder auf der Speicherkarte können auf dem LCD-Monitor in einer Diashow mit automatischem Bildwechsel angezeigt werden. Jedes Bild wird dabei drei Sekunden lang angezeigt. Das erste Bild einer Film-Sequenz wird dabei als Standbild angezeigt. Nachdem alle Bilder angezeigt wurden, wird die Diashow beendet und es wird das letzte Bild angezeigt.

Nachdem Sie die Diashow-Funktion im Wiedergabe-Menü ausgewählt und die rechte Steuertaste gedrückt hat (S. 32) wird zunächst ein Bestätigungs-Dialog angezeigt. Wählen Sie „JA“ und drücken Sie zum Starten der Diashow auf die Mitte der Steuertaste.



- Durch Drücken der rechten Steuertaste können Sie während der Diashow zum nächsten Bild wechseln, auch bevor drei Sekunden vergangen sind.



- Drücken Sie die untere Steuertaste, wird die Diashow angehalten. Durch erneutes Drücken der unteren Steuertaste wird sie fortgesetzt.



- Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Diashow zu beenden.

SCHREIBSCHUTZ FÜR BILDER ERSTELLEN/AUFHEBEN

Einzelne Bilder können mit Schreibschutz versehen werden. Ein schreibgeschütztes Bild kann nicht über die Löschen-Funktion im Wiedergabe-Modus gelöscht werden. Beim Formatieren der Speicherkarte im Setup-Menü werden jedoch auch die schreibgeschützten Bilder gelöscht.

Zeigen Sie im Wiedergabe-Modus das Bild an, das schreibgeschützt werden soll. Rufen Sie das Wiedergabe-Menü auf (S. 32) und wählen Sie die Schützen-Option; ein Bestätigungs-Dialog für den Schreibschutz wird angezeigt. Wählen Sie „JA.“ Das Bild wird schreibgeschützt und mit einem Schreibschutz-Symbol an der linken unteren Ecke gekennzeichnet.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um den Schreibschutz wieder aufzuheben. Wählen Sie jedoch im Bestätigungs-Dialog die Option „NEIN“, verschwindet das Schreibschutz-Symbol.

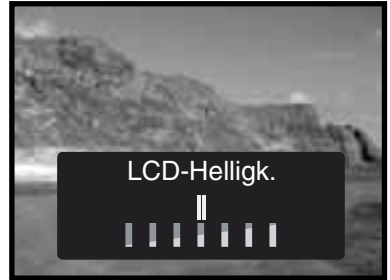


ANZEIGE DER DATEI-NUMMER

Die Nummer des Ordners und der Bilddatei können in der linken oberen Ecke des Bildes auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Wählen Sie einfach im Wiedergabe-Menü die Option Datei-Nummer aus (S. 32) und wählen Sie mit der rechten Steuertaste „An.“ Weitere Informationen zur Ordner- und Dateinummer finden Sie auf Seite 45 in dieser Anleitung.

HELLIGKEIT DES LCD-MONITORS

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann in sieben Stufen eingestellt werden. Wählen Sie im Wiederabe-Menü die Option LCD-Helligkeit (S. 32), wird das Feld zum Einstellen der LCD-Helligkeit angezeigt. Stellen Sie mit der rechten/linken Steuertaste die gewünschte Helligkeit ein. Die Helligkeit des angezeigten Bildes ändert sich entsprechend. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die eingestellte Helligkeit zu übernehmen. Die Helligkeitseinstellung des LCD-Monitors gilt dann für alle Modi.



DPOF

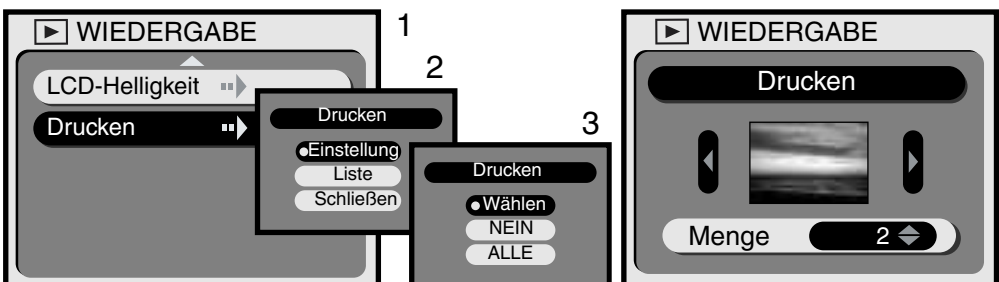
Diese Kamera unterstützt DPOF. DPOF (Digital Print Order Format) ermöglicht das direkte Drucken von Bildern aus Digitalkameras heraus. Nachdem die DPOF-Datei erzeugt wurde, wird die Speicherkarte einfach zu einem Fotofachhändler gebracht oder in den Karten-Schacht eines DPOF-kompatiblen Druckers eingesetzt. Wird eine DPOF-Datei erzeugt, wird automatisch ein „Misc“-Ordner auf der Speicherkarte angelegt, um die Datei dort abzuspeichern (S. 45).

Es können keine DPOF-Dateien für Bilder, die mit einem anderen Kameramodell angelegt wurden, erstellt werden. DPOF-Dateien, die durch ein anderes Kameramodell erzeugt wurden, werden von dieser Kamera nicht erkannt.

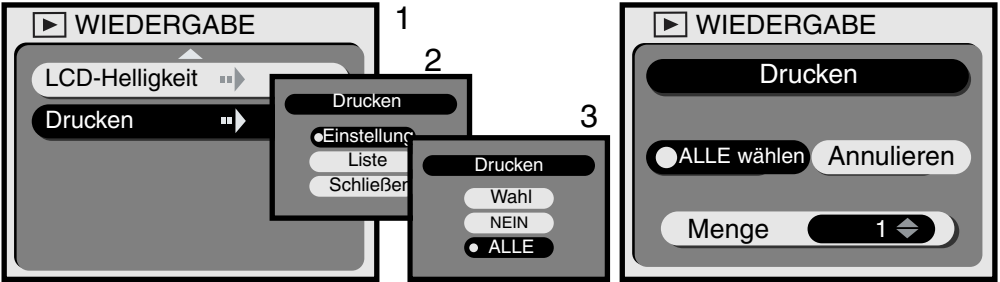
ERSTELLEN EINES DPOF-AUFTRAGS

Der Druckauftrag für Standard-Abzüge von den Bildern auf der Speicherkarte wird über das Druck-Menü eingestellt. Es können einzelne, mehrere, oder alle Bilder gedruckt werden.

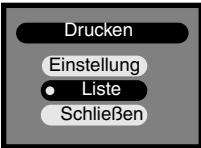
Über die Auswahl-Option des Druck-Menüs (3) können einzelne oder mehrere Bilder ausgewählt werden. Diese Auswahl-Anzeige kann auch verwendet werden, wenn von den Bildern verschieden viele Bilder gedruckt werden sollen. Wählen Sie zuerst aus dem Wiedergabe-Menü die Option „Drucken“ (1), dann „Set-Up“ aus der Druck-Anzeige (2), und schliesslich „Wahl“ aus der nächsten Druck-Anzeige (3); es erscheint eine Anzeige mit einem Miniaturbild. Wählen Sie mit der linken/rechten Steuertaste das Bild, das ausgedruckt werden soll. Stellen Sie mit der oberen/unteren Steuertaste die Anzahl der Ausdrücke für das angezeigte Bild ein. Es können maximal 99 Ausdrücke für ein Bild eingestellt werden. Fahren Sie in der selben Weise fort, bis für alle Bilder die gewünschten Druckeinstellungen vorgenommen sind. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die DPOF Druck-Datei zu erstellen.



Über die Option „Alle auswählen“ im Druck-Menü (2) können alle Bilder von der Speicherkarte ausgedruckt werden. Wählen Sie zuerst aus dem Wiedergabe-Menü die Option „Drucken“ (1), dann „Set-Up“ aus der Druck-Anzeige (2) und schliesslich die Option „ALLE“ in der nächsten Anzeige (3); es erscheint ein Auswahl-Dialog. Stellen Sie mit der oberen/unteren Steuertaste die gewünschte Anzahl für alle Bilder ein. Es können maximal 99 Ausdrücke eingestellt werden. Wählen Sie mit der Steuertaste die Option „Alle auswählen“ oder „Abbrechen.“ Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die DPOF Druck-Datei zu erstellen oder den Vorgang abzubrechen.



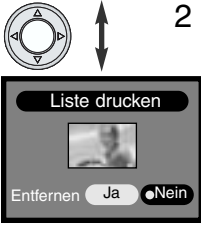
Wird ein DPOF Druckauftrag über die Option „Alle auswählen“ erstellt, sind alle nachher aufgenommenen Bilder darin nicht enthalten. Auf einer Speicherkarte kann nur eine DPOF-Datei vorhanden sein. Wird eine neue DPOF-Datei erstellt, wird die vorherige DPOF-Datei gelöscht. Nachdem die Bilder ausgedruckt worden sind, ist die DPOF-Datei weiter auf der Speicherkarte enthalten und muss manuell zurückgesetzt werden (siehe weiter unten).



Nach der Erstellung kann der DPOF-Auftrag in der Kamera kontrolliert werden. Wählen Sie im Druck-Menü die Option „Liste“ (1), wird eine Liste der Bilder und die eingestellte Anzahl der Ausdrücke angezeigt (2). Die Bilder werden mit ihrer Ordner-Nummer (erste drei Ziffern) und Bilddatei-Nummer (letzte vier Ziffern) angezeigt. Mit der oberen/unteren Steuertaste kann durch die Liste gescrollt werden. Mit der linken/rechten Steuertaste können die Optionen „Alle löschen“ und „OK“ gewählt werden. Wählen Sie „Alle löschen“, wird der gesamte DPOF-Auftrag gelöscht.



Um ein Bild aus der DPOF-Liste zu betrachten oder zu entfernen, markieren Sie es rot mit der oberen/unteren Steuertaste und drücken dann die Mitte der Steuertaste; das Bild wird als Thumbnail angezeigt (3). Wählen Sie „JA“, um das Bild aus der DPOF-Liste zu entfernen und zur DPOF-Liste zurückzukehren. Das Bild ist nun aus der DPOF-Liste entfernt.

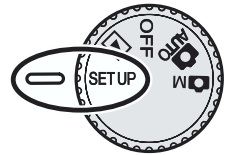


SETUP-MODUS

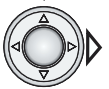
STEUERUNG DER KAMERA-FUNKTIONEN

NAVIGATION DURCH DAS SETUP-MENÜ

Über das Setup-Menü werden verschiedene Kamerafunktionen eingestellt und die Speicherkarte formatiert. Stellen Sie das Funktionsrad auf die SETUP-Position, um das Menü aufzurufen. Die Einstellungen werden mit der Steuertaste vorgenommen.

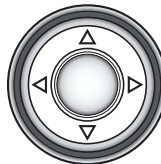


Verwenden Sie die obere/untere Steuertaste, um durch die Menü-Optionen zu scrollen. Markieren Sie die Funktion, die geändert werden soll.



- Ist die gewünscht Funktion markiert, drücken Sie auf die rechte Steuertaste.
- Stellen Sie mit der rechten Steuertaste in der gewählten Menü-Option die gewünschte Funktion ein.
 - Drücken Sie bei Funktionen, die über einen Bestätigungs- oder Einstellungs-Dialog verändert werden, die rechte Steuertaste. Stellen Sie dann mit der rechten/linken Steuertaste die gewünschte Funktion ein. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Einstellung zu übernehmen.

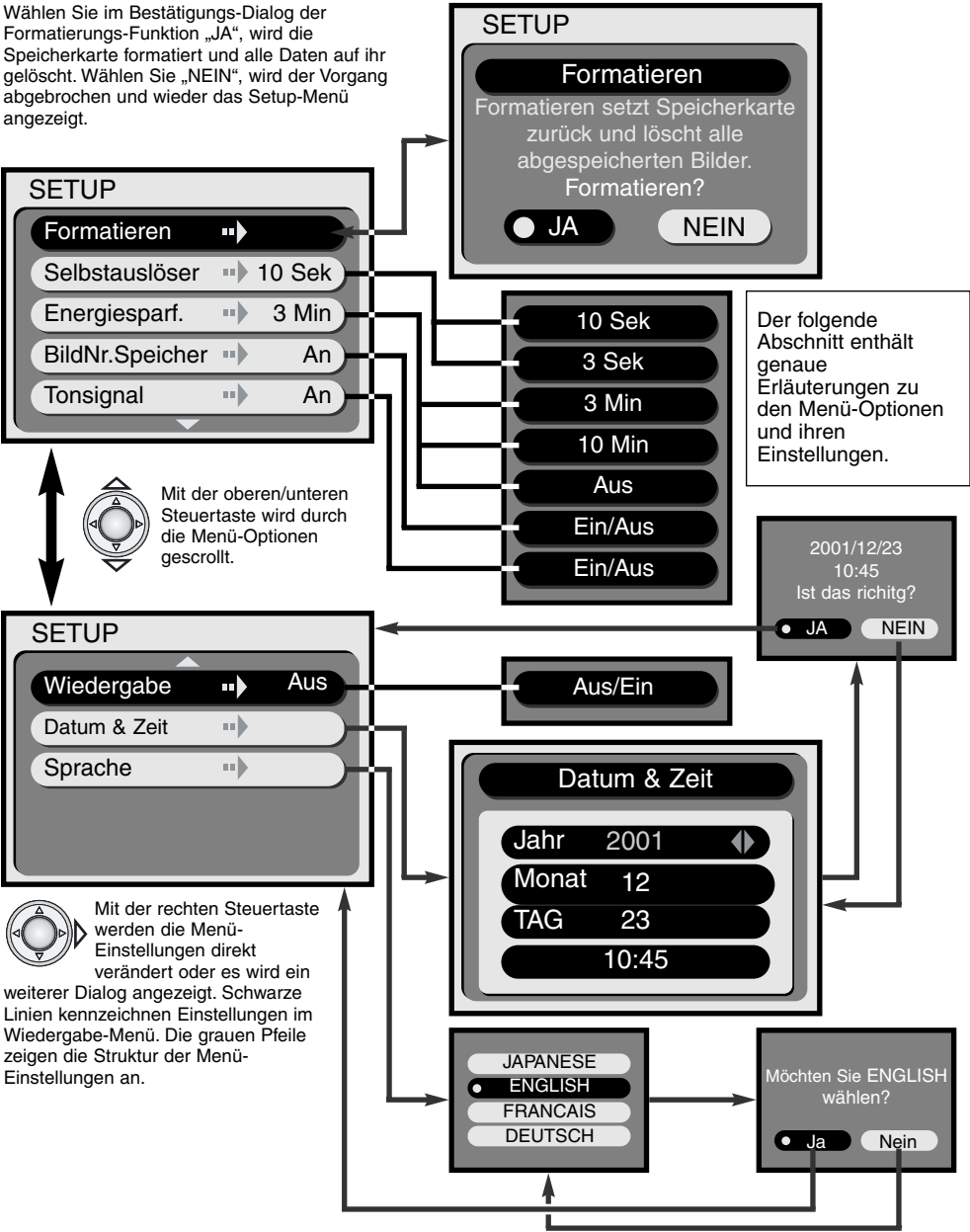
Eine vorgenommene Einstellung bleibt erhalten, bis sie wieder umgestellt wird. Die Einstellungen im Setup-Modus gelten für alle Modi.



Steuertaste

Das Fluss-Diagramm auf der folgenden Seite gibt eine Übersicht über das Menü im Setup-Modus. Im folgenden Abschnitt werden alle Einstellungen und deren Verwendung genau erläutert.

Wählen Sie im Bestätigungs-Dialog der Formatierungs-Funktion „JA“, wird die Speicherkarte formatiert und alle Daten auf ihr gelöscht. Wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen und wieder das Setup-Menü angezeigt.



FORMATIEREN DER SPEICHERKARTE

Beim Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht.

Die Formatieren-Funktion wird verwendet, um alle auf der Karte enthaltenen Daten zu löschen. Kopieren Sie daher alle wichtigen Daten zuvor von der Karte auf einen Computer oder einen anderen Wechseldatenträger. Auch schreibgeschützte Bilder werden beim Formatieren gelöscht. Verwenden Sie zum Formatieren der Karte immer die Kamera und niemals den Computer.

Wählen Sie im Setup-Menü die Formatierungs-Funktion, wird zunächst ein Bestätigungs-Dialog angezeigt (S. 38). Wählen Sie „JA“, wird die Speicherkarte formatiert, wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen. Während die Karte formatiert wird, leuchten die LED-Lampen am Sucher und die Karten-Zugriffs-Lampe. Entnehmen Sie niemals während des Formatierens die Speicherkarte.



SELBSTAUSLÖSER-VORLAUF

Der Selbstauslöser verzögert die Verschluss-Auslösung und wird meist für Selbstportraits verwendet (S. 21). Die Dauer der Verzögerung beträgt im Grundzustand zehn Sekunden, kann aber im Setup-Menü auf drei Sekunden reduziert werden. Stellen Sie einfach mit der Steuertaste die gewünschte Länge ein.

ENERGIESPAR-FUNKTION

Die Kamera schaltet um Strom zu sparen den Datenmonitor und andere Funktionen automatisch ab, wenn sie eine bestimmten Zeit nicht benutzt wird. Für die Zeit bis zum Abschalten kann entweder 3 oder 10 Minuten eingestellt werden. Die Energieespar-Funktion kann auch deaktiviert werden. Ist die Funktion deaktiviert, schaltet sich die Kamera erst nach einigen Stunden ab. Stellen Sie mit der Steuertaste einfach die gewünschte Funktion ein (S. 38). Die Energiespar-Funktion hat keinen Einfluss auf die Abschaltautomatik des LCD-Monitors: der LCD-Monitor schaltet sich bei Nichtgebrauch stets nach einer Minute ab.

Ist die Kamera an einen Computer angeschlossen, ist die Energiespar-Funktion auf 30 Minuten festgesetzt und kann nicht abgeändert werden.

BILDNUMMER SPEICHERN

Ist der Bildnummer-Speicher aktiviert, werden beim Wechsel der Speicherkarte die Bilder mit einer durchgehenden Bildnummer fortgeführt. Enthält die neu eingesetzte Speicherkarte bereits eine höhere Bildnummer als die vorherige Karte, wird diese Nummerierung fortgesetzt. Ist der Bildnummer-Speicher abgeschaltet, beginnt die Nummerierung auf der neu eingesetzten Speicherkarte mit eins oder einer Nummer höher als die schon vorhandene Bildnummer.

Bei aktiviertem Bildnummern-Speicher wird nach dem Formatieren der Speicherkarte mit einer Bildnummer höher angefangen als das zuletzt aufgezeichnete Bild. Ist der Bildnummer-Speicher deaktiviert, beginnt die Bildnummer bei Nummer eins. Weitere Informationen zu Datei-Nummern finden Sie auf Seite 45.

AKUSTISCHES SIGNAL

Das Tonsignal der Kamera kann ein- oder ausgeschaltet werden.

DIREKTE BILDWIEDERGABE NACH DER AUFNAHME

Ist die Bildwiedergabe aktiviert, wird das Bild direkt nach der Aufnahme drei Sekunden lang angezeigt. Während das Bild angezeigt wird, kann es gelöscht werden. Stellen Sie die Bildwiedergabe einfach mit der Steuertaste im Setup-Menü ein (S. 38). Ein zuvor ausgeschalteter LCD-Monitor wird zur direkten Bildwiedergabe jeweils wieder aktiviert.

Bei aktivierter Bildwiedergabe wird das Bild nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor drei Sekunden lang angezeigt. Wählen Sie „JA“, wird das Bild direkt gespeichert und die Wiedergabe beendet; wählen Sie „NEIN“, wird das Bild gelöscht, bevor es auf die Speicherkarte geschrieben wird. Wird keine Option gewählt, wird das Bild nach drei Sekunden automatisch gespeichert.



EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

Es ist wichtig, dass Sie die Uhrzeit exakt einstellen. Beim Aufnehmen eines Bildes oder einer Film-Sequenz werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgespeichert. Bei der Wiedergabe der Bilder werden Datum und Zeitpunkt der Aufnahme mit angezeigt.



Markieren Sie mit der oberen/unteren Steuertaste den Eintrag rot, der geändert werden soll.



Stellen Sie mit der rechten/linken Steuertaste den neuen Wert ein.

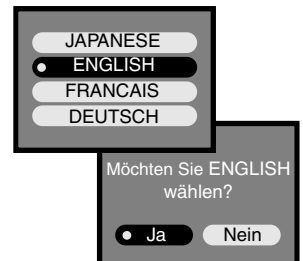


Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, wenn das Datum und die Uhrzeit richtig eingestellt sind.

- Ein Bestätigungs-Dialog wird angezeigt. Wählen Sie mit der rechten/linken Steuertaste „JA“; wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen und wieder das Datum&Zeit-Menü angezeigt. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Einstellung zu übernehmen.

SPRACHE

Wählen Sie aus dem Setup-Menü die Option Sprache, wird das Menü zur Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie mit der oberen/unteren Steuertaste die Sprache aus und bestätigen Sie die Wahl durch Drücken auf die Mitte der Steuertaste. Ein Bestätigungs-Dialog wird angezeigt. Wählen Sie mit der rechten /linken Steuertaste „JA“; wählen Sie „NEIN“, wird der Vorgang abgebrochen und wieder das Sprachauswahl-Menü angezeigt. Drücken Sie auf die Mitte der Steuertaste, um die Einstellung zu übernehmen.



PC-MODUS

ANSCHLUSS AN EINEN COMPUTER

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen. Dieses Handbuch enthält keine Anleitung zur grundsätzlichen Bedienung eines Computers. Bitte lesen Sie dazu in den entsprechenden Handbüchern Ihres Computers nach.

Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen und als Massenspeicher verwenden:

IBM PC/AT-Kompatible	Macintosh
Vorinstalliertes Windows Me, 98, 98SE oder 2000 Professional Betriebssystem	Vorinstalliertes Mac OS 9.0 – 9.1
CD-ROM Laufwerk und Standard-USB Anschluss	

Benutzer von Windows 98 oder 98SE müssen die Treibersoftware installieren, die auf der CD-ROM mitgeliefert wird (S. 44). Kompatibilitätsprobleme mit Apple G4-Computern und Mac OS 10.0.3 oder neuer sind nicht bekannt.

ARCSOFT PHOTOIMPRESSION 3.0 – SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

IBM PC/AT-Kompatible	Macintosh
Pentium-Computer	Power PC
Windows 95, 98, 98SE, NT 4.0, Me oder 2000 Professional.	Mac OS 8.5 bis 9.1
32 MB oder mehr RAM	32 MB oder mehr RAM (64MB oder mehr ist empfohlen)
125 MB freier Speicher auf der Festplatte	120 MB freier Speicher auf der Festplatte
Monitor mit mehr als 32.000 Farben und ein CD-ROM Laufwerk	

PhotoImpression ist ein Bildbearbeitungsprogramm. Installieren Sie PhotoImpression nach den Anweisungen des Handbuchs auf der PhotoImpression CD-ROM

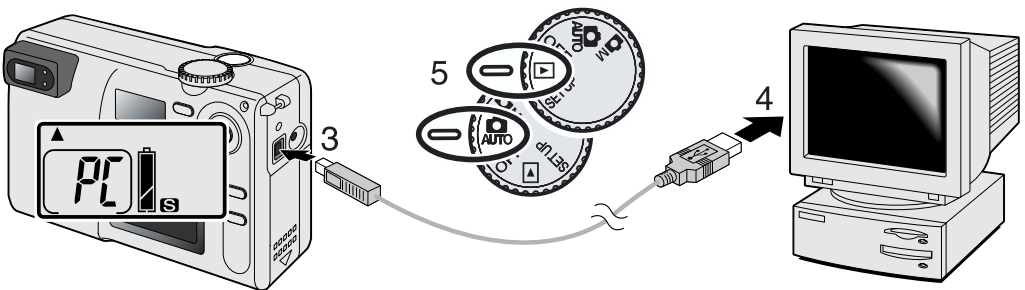
QUICKTIME 5.0 – SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

IBM PC/AT-Kompatible	
Pentium-Computer	QuickTime wird zur Wiedergabe der Video-Clips und Tondateien benötigt. Installieren Sie QuickTime nach den Anweisungen der ReadMe-Datei und der Installations-Menüs. Macintosh-Anwender können die aktuelle Version von QuickTime kostenlos von der Apple Computer Webseite (http://www.apple.com) herunterladen.
Windows 95, 98, NT, Me oder 2000 Professional.	
32 MB oder mehr RAM	
Sound Blaster oder kompatible Soundkarte	
DirectX 3.0 oder neuere Version empfohlen	

ANSCHLIESSEN DER KAMERA AN EINEN COMPUTER

Benutzen Sie möglichst neue Batterien/Akkus, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen. Minolta empfiehlt die Verwendung eines Netzgerätes (als Sonderzubehör erhältlich). Wenn Sie Windows 98 verwenden. lesen Sie zunächst die Anweisung zur Installation der notwendigen USB-Treiber auf Seite 44 durch.

- 1 Starten Sie den Computer.
 - Der Computer muss eingeschaltet sein, bevor die Kamera daran angeschlossen wird.
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass sich die richtige Karte in der Kamera befindet. Näheres zum Wechsel der Speicherart bei an den Computer angeschlossener Kamera erfahren Sie auf S. 44.
- 3 Stecken Sie die schmalere Seite des USB-Steckers in die Kamera.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest sitzt.
- 4 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest sitzt.
 - Die Kamera sollte direkt an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen werden. Das Anschließen der Kamera an einen USB-Hub kann die korrekte Funktion der Kamera beeinträchtigen.
- 5 Stellen Sie das Funktionsrad auf die Wiedergabe oder Aufnahme-Position, um die USB-Verbindung zu initialisieren.
 - „PC“ wird auf dem Datenmonitor angezeigt.



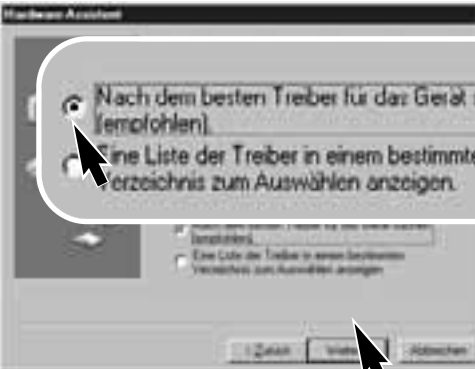
Sobald die Kamera ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden wurde, wird ein Laufwerks-Symbol auf dem Computer-Desktop angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Laufwerk, um auf die Speicherkarte zuzugreifen. Falls der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie die Verbindung und starten Sie den Computer neu. Wiederholen Sie anschließend den oben geschilderten Prozess.



ANSCHLUSS UNTER WINDOWS 98 UND 98SE

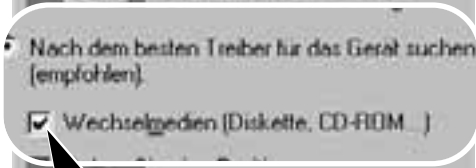
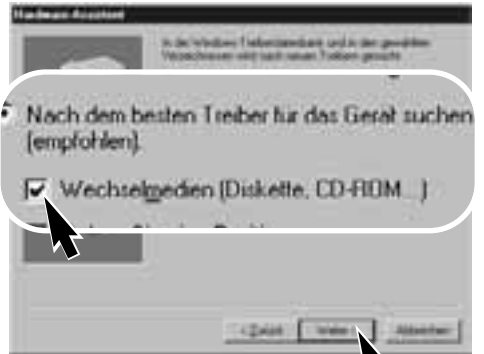
Der Treiber muss nur einmal installiert werden. Falls während der Installation nach der Windows 98 CD verlangt wird, legen Sie Windows 98 CD in das CD-ROM Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Installieren Sie den Windows 98 Treiber nach den Anweisungen auf der Seite 43 in dieser Anleitung.

Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, erkennt das Betriebssystem eine neue Hardware-Komponente und der Hardware-Assistent erscheint. Legen Sie die DiIMAGE E203-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie auf „Weiter >“.



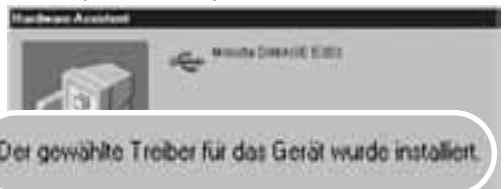
Wählen Sie „Nach dem besten verfügbaren Treiber suchen (empfohlen)“, und klicken Sie auf „Weiter“.

Wählen Sie die automatische Suche nach dem Treiber auf dem CD-ROM Laufwerk und klicken Sie auf „Weiter >“.



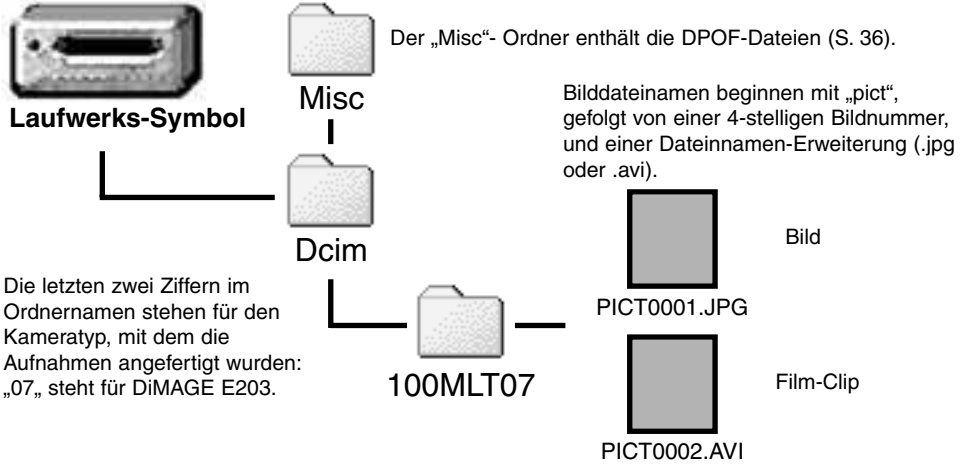
Der Hardwareassistent bestätigt die Position des Treibers. Klicken Sie auf „Weiter“, um den Treiber zu installieren.

- Der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist von Computer zu Computer verschieden.



Das letzte Dialogfenster bestätigt die Installation des Treibers. Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um den Hardware-Assistenten zu beenden.

ORDNER-STRUKTUR AUF DER SPEICHERKARTE



Ist die Kamera mit dem Computer verbunden, können die Bilddateien durch einen einfachen Doppelklick auf die Icons (Bildsymbole) geöffnet werden. Per „Drag and Drop“, können die Bilder aus dem Speicherkarten-Ordner auf die Festplatte des Computers kopiert werden. Dateien und Ordner, die sich auf der Speicherkarte befinden, können über den Computer gelöscht werden. Formatieren Sie jedoch die Speicherarte immer von der Kamera, und niemals vom Computer aus.

Die Indexnummer der Bilddatei muss nicht mit der Bildnummer übereinstimmen. Werden Bilder in der Kamera gelöscht, passt sich das Bildzählwerk der Kamera automatisch an die Anzahl der in dem aktuellen Ordner vorhandenen Bilder an. Die Index-Nummern auf den Bilddateien jedoch ändern sich nicht, wenn ein Bild gelöscht wird. Wird ein neues Bild aufgenommen, bekommt es eine Nummer zugewiesen, die größer ist als die größte Indexnummer im Ordner. Bilddateinummern können über die Bildnummer-Speicherfunktion kontrolliert werden (S. 40).

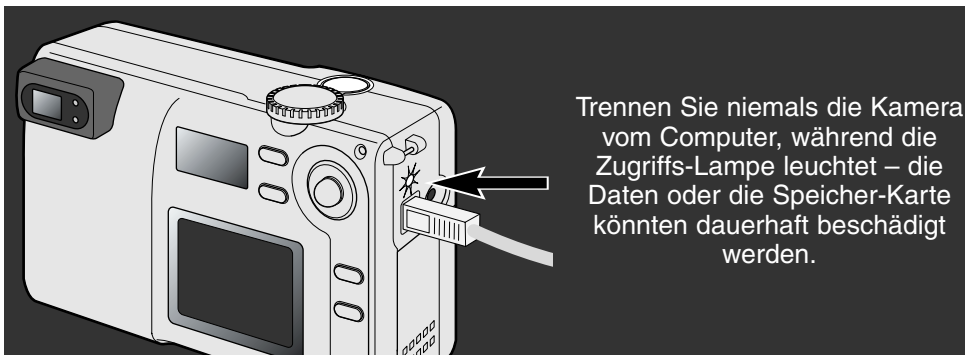
Überschreitet die Indexnummer einer Bilddatei die Zahl 9999, wird ein neuer Ordner erstellt, dem eine Nummer zugewiesen wird, die größer ist als die größte bisher vorhandene Ordernummer, beispielsweise 102MLT07, wenn die größte bisherige Ordernummer 101MLT07 war. Wird eine DPOF-Datei mit einer Druckreihenfolge angelegt (S. 36), so wird automatisch ein „Misc“-Ordner für die Datei angelegt.

ENERGIESPAR-FUNKTION (PC-MODUS)

Erhält die Kamera für 30 Minuten keinen Lese- oder Schreibbefehl, schaltet sie sich ab, um Strom zu sparen. Das Abschalten der Kamera kann zu einer Warnmeldung des Computers führen („nicht sicheres Entfernen eines Wechseldatenträgers,“). Klicken Sie in diesem Fall einfach auf „OK“. Weder an der Kamera, noch am Computer kann es dadurch zu Störungen kommen.

Die Verbindung kann einfach wieder hergestellt werden. Schalten Sie die Kamera mit dem Funktionsrad aus. Stellen Sie die USB-Verbindung wieder her, indem Sie das Funktionsrad auf den Aufnahme- oder Wiedergabe-Modus stellen.

TRENNEN DER KAMERA VOM COMPUTER



MACINTOSH

Stellen Sie sicher, dass die Zugriffslampe der Kamera nicht leuchtet und ziehen Sie anschließend das Wechsel-Medien-Icon auf den Papierkorb.

Trennen Sie das USB-Kabel vom Mac.

- Wird das USB-Kabel getrennt, bevor Schritt 1 ausgeführt wurde, erscheint eine Warnmeldung. Bitte führen Sie stets Schritt 1 durch, bevor Sie das USB-Kabel vom Computer oder der Kamera abtrennen.

WINDOWS 98 UND 98SE

Stellen Sie sicher, dass die Zugriffslampe nicht leuchtet. Drehen Sie das Funktionsrad in eine andere Position und trennen Sie anschließend das USB-Kabel ab.

WINDOWS ME UND WINDOWS 2000 PROFESSIONAL



Um die Kamera vom Computer zu trennen, klicken Sie einmal auf das Symbol „Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen“, auf der Taskleiste. Ein kleines Dialogfenster, welches das zu stoppende Gerät anzeigt, erscheint.



Klicken Sie in das Dialogfenster, um das Gerät zu stoppen. Es erscheint ein anderes Fenster „Hardware kann jetzt entfernt werden“. Klicken Sie auf „OK“. Drehen Sie das Funktionsrad in eine andere Position und trennen Sie anschließend das USB-Kabel vom Computer und der Kamera.



Ist mehr als ein externes Gerät an den Computer angeschlossen, kann das Dialogfenster „Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen“ verwendet werden. Um die Kamera zu trennen, doppelklicken Sie auf das Symbol „Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen“ das sich in der Taskbar befindet, um das Fenster zu aktivieren.



Das zu stoppende Gerät wird angezeigt. Markieren Sie das Gerät, indem Sie es anklicken, und klicken Sie anschließend auf „Deaktivieren“.



Ein Bestätigungsdialog erscheint, der die zu stoppenden Geräte anzeigt. Klicken Sie auf „OK“, um das Gerät zu stoppen.

Ein dritter und letzter Dialog erscheint, der anzeigt, dass die Kamera sicher vom Computer getrennt werden kann. Drehen Sie das Funktionsrad in eine andere Position und trennen Sie anschließend das USB-Kabel vom Computer ab.

WECHSELN DER SPEICHERKARTE (PC-MODE)

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Speicherkarte wechseln, während die Kamera an den Computer angeschlossen ist. Daten könnten verloren gehen oder beschädigt werden, falls die Kamera nicht ordnungsgemäss vom Computer getrennt wird.

Stellen Sie sicher, dass die Zugriffslampe nicht leuchtet, bevor Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

MACINTOSH

1. Unterbrechen Sie die USB-Verbindung, indem Sie das Wechsel-Medien-Icon auf den Papierkorb ziehen. (S. 46).
2. Schalten Sie die Kamera aus.
3. Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
4. Stellen Sie das Funktionsrad auf den Aufnahme- oder Wiedergabe-Modus, um die USB-Verbindung wieder herzustellen.

WINDOWS 98 UND 98SE

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
3. Stellen Sie das Funktionsrad auf den Aufnahme- oder Wiedergabe-Modus, um die USB-Verbindung wieder herzustellen.

WINDOWS ME UND 2000 PROFESSIONAL

1. Unterbrechen Sie die USB-Verbindung mit Hilfe der „Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen“- Routine (S. 47).
2. Schalten Sie die Kamera aus.
3. Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
4. Stellen Sie das Funktionsrad auf den Aufnahme- oder Wiedergabe-Modus, um die USB-Verbindung wieder herzustellen.

Minolta-Geschichte

Am 20. Februar 1962 umrundete John Glenn als erster Amerikaner die Erde im Weltall. Mit an Bord des Raumschiffs Friendship nahm er eine Minolta Hi-matic Kamera, um das historische Ereignis zu dokumentieren. Auf dem 4 Stunden, 55 Minuten, und 23 Sekunden langen Flug wurde die Erde dreimal umrundet, und das bei einer Geschwindigkeit von 28.000 km/h.

Am 24. Mai 1963 besuchte J. Glenn die Minolta Kamerafabrik in Sakai, und pflanzte zur Feier dieses Ereignisses eine Palme. Diese Palme steht immer noch im Hof der Farbig und ist inzwischen 8 Meter hoch.

Und die Kamera? Sie ist noch gut erhalten und kann im Smithsonian Institution's National Air and Space Museum in Washington D.C. besichtigt werden. Die Kamera ist mit anderen Objekten des „Friendship 7 Mercury“-Fluges in der Galerie 210 „Apollo to the moon“, ausgestellt.



ANHANG

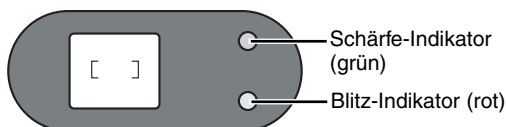
HILFE BEI STÖRUNGEN

Dieser Abschnitt behandelt einige kleinere Probleme bei der grundlegenden Kamerabedienung. Bei größeren Problemen oder Beschädigungen der Kamera, oder falls ein Problem öfters wiederkehrt, kontaktieren Sie eine der Minolta-Service-Stellen, die weiter hinten in dieser Anleitung aufgeführt sind.

Problem	Symptom	Ursache	Lösung
Die Kamera funktioniert nicht richtig.	Auf dem Datenmonitor sowie auf dem LCD-Monitor erscheint keine Anzeige.	Die Batterien/Akkus sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien/Akkus (S. 10).
		Die Batterien/Akkus sind falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Batterien/Akkus mit der richtigen Polung, wie im Batteriefachdeckel dargestellt, ein (S. 10).
		Das Netzgerät ist nicht ordnungsgemäss mit der Kamera verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil mit der Kamera verbunden ist, und dass sich der Netzstecker in der Netzsteckdose befindet (S. 11).
	Auf dem Datenmonitor erscheint „ERR“.	Das Objektiv wurde am Herausfahren gehindert.	Schalten Sie die Kamera aus. Das Objektiv kehrt in die Ausgangsstellung zurück. Schalten Sie dann die Kamera ein.
Die Kamera löst nicht aus.	Der Bildzähler zeigt „0,“ an.	Die Speicherkarte ist voll; damit kann kein weiteres Bild in der momentan eingestellten Bildqualität/-Bildgröße mehr aufgenommen werden.	Setzen Sie eine neue Karte ein (S. 12), oder löschen Sie einige nicht benötigte Bilder von der Karte (S. 32), oder ändern Sie die Einstellung zur Bildqualität/-Bildgröße der Aufnahme.(S. 22).
		Die Speicherkarte ist voll; es kann kein weiteres Bild aufgenommen werden.	Setzen Sie eine neue Karte ein (S. 12), oder löschen Sie einige nicht benötigte Bilder von der Karte (S. 32),
	„000,“ blinkt auf dem Datenmonitor.	Es befindet sich keine Speicherkarte in der Kamera.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein (S.12).
Die Bilder sind unscharf.	Der grüne Schärfelindikator blinkt.	Objekt-Entfernung ist zu nahe.	Befindet sich das Objekt innerhalb des Scharfstellbereiches (S. 14)? Verwenden Sie ggf. die Makro-Funktion (S. 18).
		Der Autofokus kann dieses spezielle Motiv nicht scharfstellen (S. 15).	Fokussieren Sie ein Objekt, dass sich im gleichen Abstand wie das aufzunehmende Objekt befindet (Schärfespeicherung S. 15)
	Innenaufnahmen oder Aufnahmen bei wenig Licht ohne Blitz	Wird ohne Stativ fotografiert, verwackeln die Bilder wegen der langen Verschlusszeit.	Verwenden Sie ein Stativ, oder fotografieren Sie mit Blitz (S. 19).

Problem	Ursache	Lösung
Bei Verwendung des Blitzlichtes sind die Bilder zu dunkel.	Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite (S. 19).	Gehen Sie näher an das Objekt heran, oder stellen Sie die Blitzabschaltung oder den Landschafts-Modus ein (S. 18)
Bei Nachtaufnahmen erscheinen Schlieren um sehr helle Lichtquellen herum.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem sauberen Tuch (S. 52).

Falls die Kamera nicht ordnungsgemäss funktioniert: Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und setzen Sie sie erneut ein, oder ziehen Sie das Netzgerät aus dem Netzgeräteanschluß der Kamerabuchse heraus und stecken Sie es wieder ein. Schalten Sie die Kamera immer mit Hilfe des Funktionsrades aus. Andernfalls könnten die Karte und/oder die Kamera beschädigt werden.



Die LED-Lampen neben dem Sucher zeigen auch den Status der Kamera an. Zusätzlich zu den Warnsignalen der LED-Lampen werden zum Teil auch Tonsignale verwendet.

LED	LED Status	Audio signal	
	Blinkt	Nein	Scharfeinstellung nicht möglich. Das Motiv ist außerhalb des Einstellbereiches (0,8 m – unendlich), oder es handelt sich um eine spezielle Bedingung, die das Scharfstellen verhindert.
	Leuchtet	Nein	Das Bild ist scharf eingestellt (S. 15). Die Aufnahme kann erfolgen.
	Blinkt	Ja	Systemfehler. „Err“ erscheint auf dem Datenmonitor. Führen Sie einen Reset durch, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten.
	Blinkt	Nein	Warnung vor Verwackeln der Kamera (S. 20) bei schwachen Lichtverhältnissen.
	Leuchtet	Nein	Der Blitz wird aufgeladen.
	Blinkt	Ja	Die Speicherkarte ist voll, beschädigt oder nicht formatiert (S. 7). Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
	Blinkt	Nein	AF – Signal und Warnung vor Verwackeln der Kamera.
	Leuchtet	Nein	Die Kamera schreibt oder liest Daten von der Speicherkarte.

PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

PFLEGE

- Setzen Sie die Kamera niemals Schlägen oder Stößen aus.
- Schalten Sie die Kamera während des Transports aus.
- Diese Kamera ist weder spritzwassergeschützt noch wasserdicht. Das Einsetzen und Entfernen der Batterien/Akkus oder Speicherkarten mit nassen Händen kann Schäden an der Kamera verursachen.
- Bei unachtsamem Gebrauch der Kamera am Strand und in der Nähe von Wasser besteht die Gefahr von Kameraschäden.
- Setzen Sie die Kamera nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht aus. Richten Sie das Objektiv niemals direkt auf die Sonne, da der CCD-Sensor beschädigt werden könnte.

REINIGEN

- Sollte die Kamera oder das Objektiv verschmutzt sein, verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, sauberes und trockenes Tuch. Sollte die Kamera oder das Objektiv Sand oder Staub ausgesetzt worden sein, blasen Sie die losen Partikel vorsichtig weg. Versuchen Sie nicht, den Schmutz durch Wegwischen zu entfernen, dies kann zu Kratzern auf der Oberfläche führen.
- Um die Linsenoberfläche zu reinigen, entfernen Sie zuerst mit einem Luftpinsel Staub oder Sand und wischen dann mit einem in Objektivreinigungsflüssigkeit angefeuchteten Tuch vorsichtig die Linse sauber.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera niemals organische Lösungsmittel.
- Berühren Sie die Oberfläche der Linse niemals mit den Fingern.

AUFBEWAHRUNG

- Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, frei von Staub oder Chemikalien (wie z.B. Mottenkugeln) auf. Wird die Kamera für eine sehr lange Zeit nicht benutzt, bewahren Sie die Kamera am besten in einem luftdichten Behälter mit einem feuchtigkeitsentziehenden Mittel wie Silicagel auf.
- Entnehmen Sie die Batterien/Akkus, wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird. Durch auslaufende Batterien/Akkus kann die Kamera stark beschädigt werden.
- Überprüfen Sie nach längerem Nichtgebrauch die Funktionen der Kamera. Sie sollten sie bei längerem Nichtgebrauch ab und zu einschalten und verwenden, um Verschleiss durch Lagerung zu vermeiden.

TEMPERATUR UND BETRIEBSBEDINGUNGEN

- Diese Kamera ist für einen Betrieb im Temperaturbereich 0° C bis 40° C vorgesehen.
- Bewahren Sie die Kamera niemals an einem Ort auf, an dem sie einer sehr hohen Temperatur ausgesetzt wird, wie z.B. einem Auto-Handschuhfach.
- Setzen Sie die Kamera keiner extremen Feuchtigkeit aus.
- Zur Vermeidung von Kondensfeuchtigkeit sollte die Kamera in einem luftdichten Plastikbeutel aufbewahrt werden, wenn Sie sie aus einer kalten Umgebung in warme Innenräume bringen. Lassen Sie einige Zeit vergehen, bis Sie die Kamera entnehmen, damit der Temperaturunterschied ausgeglichen werden kann.

PFLEGE DES LCD-MONITORS

- Der LCD-Monitor ist ein hochpräzises Bauteil, dennoch kann es auf dem Monitor gelegentlich zu einer Farbverschiebung oder hellen Bildpunkten kommen.
- Setzen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors keinem Druck aus, da dies eine dauerhafte Beschädigung zur Folge haben kann.
- Bei tiefen Temperaturen kann sich der LCD-Monitor vorübergehend abdunkeln. Wird die Kamera wieder aufgewärmt, stellt sich auch die gewohnte Display-Helligkeit wieder ein.
- Bei tiefen Temperaturen kann die Anzeige des LCD-Monitors etwas träge werden oder bei hohen Temperaturen leicht abdunkeln. Unter normalen Betriebstemperaturen funktioniert das Display wieder ordnungsgemäß.
- Ist die Oberfläche des LCD-Monitors verschmutzt, blasen Sie zuerst Staub und Sand weg, und verwenden Sie dann zur Reinigung ein weiches, trockenes und sauberes Tuch.

BATTERIEN/AKKUS

- Die Leistung der Batterien/Akkus nimmt bei niedrigen Umgebungstemperaturen ab. Wird bei kaltem Wetter fotografiert, empfiehlt es sich, die Kamera bei Nichtgebrauch in der Mantelinnentasche aufzubewahren. Werden kalte Batterien/Akkus in der Hand etwas aufgewärmt, steigt auch ihre Leistung wieder an. In kalter Umgebung empfiehlt sich die Verwendung von NiMH (Nickel-Metall-Hydrid)-Akkus, da sie weniger temperaturabhängig sind.
- Entnehmen Sie die Batterien/Akkus, wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird. Durch auslaufende Batterien/Akkus kann die Kamera stark beschädigt werden.
- Bei Verwendung von Alkaline-Batterien kann der Batterie-Indikator blinken, auch wenn die Batterie noch ausreichend Energie hat. Bei weiterer Benutzung der Kamera wird die Batteriewarnanzeige wieder erlöschen.
- Sind die Batterien nach der Verwendung in der Kamera verbraucht, sollten sie nicht wieder in die Kamera eingesetzt werden, auch wenn sie wieder die normale Leistung zu liefern scheinen. Durch die Verwendung von bereits verbrauchten Batterien kann die Funktion der Kamera beeinträchtigt werden.

VOR WICHTIGEN EREIGNISSEN UND REISEN

- Überprüfen Sie sorgfältig alle Funktionen der Kamera, machen Sie Testaufnahmen und kaufen Sie sich Ersatz-Batterien/Akkus.
- Minolta übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Fehlfunktionen der Ausrüstung entstanden sind.

COPYRIGHT

- Fernsehprogramme, Filme, Videobänder, Fotografien und andere Materialien können Copyright-geschützt sein. Nicht-autorisiertes Vervielfältigen oder Aufnehmen solchen Materials kann die Copyright-Bestimmungen verletzen. Das Aufnahmen von Bildern oder Filmen in Ausstellungen, Veranstaltungen etc. ist ohne Genehmigung in den meisten Fällen untersagt und kann Copyright-Bestimmungen verletzen. Durch Copyright geschützte Bilder dürfen nur unter Einhaltung der Copyright-Bestimmungen verwendet werden.

FRAGEN UND SERVICE

- Bei Fragen zur Kamera wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Minolta-Distributor in Ihrer näheren Umgebung.
- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einsenden, nehmen Sie zuerst Kontakt mit einem autorisierten Minolta-Service auf.

TECHNISCHE DATEN

CCD:	1/2,7-Zoll Interline Primärfarbfiler CCD mit insgesamt 2,1 Millionen Pixel
Effektive Pixel-Anzahl:	2,0 Millionen (2056 X 1544)
Kamera-Empfindlichkeit (ISO):	ISO 100
Seitenverhältnis:	4:3
Objektivkonstruktion:	7 Elemente in 6 Gruppen mit zwei doppelseitig asphärischen Elementen
Lichtstärke:	2,8 – 5,6 (Weitwinkelstellung), 4,6 – 9,2 (Telestellung)
Brennweite:	5,4 – 16,2 mm (KB-Format: 35 – 105 mm)
Scharfeinstellbereich:	0,8 m – unendlich 0,25 – 0,8 m Makro-Modus
AF-System:	Video AF
Verschluss:	elektronisch über CCD und mechanisch
Verschlusszeiten:	1/2000 – 2 s
Blitzfolgezeit:	ca 7 Sek.
Sucher:	Optischer Echtbild-Zoom-Sucher
LCD-Monitor :	38 mm (1,5 Zoll) TFT Farbe
Speichermedium:	SD Speicherkarten und MultiMedia-Karten
Dateiformate:	Exif 2.1 (JPEG), Motion JPEG (avi), DCF 1.0 und DPOF kompatibel.
Menü-Sprache:	Japanisch, Englisch, Deutsch, und Französisch
Batterien/Akkus:	Eine CR-V3 Lithium-Batterie, bzw. zwei AA Alkaline Batterien oder Ni-MH Akkus
Batterieverbrauch (Aufnahme):	Schätzwert Aufnahmen pro Satz Batterien/Akkus: 500 Bilder Basierend auf Minoltas Test-Standard: CR-V3 Lithium-Batterie, LCD-Monitor an, Bildgröße F, keine direkte Wiedergabe, Blitz bei 50% der Aufnahmen verwendet
Batterieverbrauch (Wiedergabe):	Schätzwert bei dauerhafter Wiedergabe: 300 Min. Basierend auf Minoltas Test-Standard: CR-V3 Lithium-Batterie.
Externe Stromquelle:	Netzteil (AC-3)
Abmessungen:	101,5 (B) X 61,5 (H) X 40,0 (T) mm
Gewicht:	ca. 170 g (ohne Batterien und Speicherkarte)

Die technischen Daten basieren auf den neuesten Informationen, die zur Drucklegung dieser Anleitung verfügbar waren, und können jederzeit und ohne Ankündigung verändert werden.

Die folgenden Zeichen können auf dem Produkt gefunden werden:



Dieses Zeichen gewährleistet, dass die Kamera den Statuten Japans für elektrische Geräte entspricht.



Dieses Zeichen auf der Kamera gewährleistet, dass die Kamera den Statuten der EU (European Union) für elektrische Geräte entspricht. CE ist die Abkürzung für Conformité Européenne (European Conformity).

F k i k c n i E c o g t c < D i M A G E E 2 0 3



V g u n g f " V q ' E q o r n {
Y k j ' H E E ' U c p f c t f u

FOR HOME OR OFFICE USE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Tested by the Minolta Corporation

101 Williams Drive, Ramsey, New Jersey 07446, U.S.A.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Entfernen Sie nicht die Ferritkerne von den Kabeln.

Apple, das Apple Logo, Macintosh, Power Macintosh, Mac OS, und das Mac OS Logo sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Der offizielle Name von Windows® ist Microsoft Windows Betriebssystem. Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation. PhotoImpression ist eingetragenes Warenzeichen der ArcSoft, Inc. QuickTime ist ein eingetragenes Warenzeichen. PowerPC ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Das SD Logo ist ein Warenzeichen. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

© 2001 Minolta Co., Ltd. under the Berne Convention
and the Universal Copyright Convention.

9224-2774-14

H-A107